

# Abchiedt

Der Römischen Keyserlichen

Majestatt / vnnnd gemeiner Stendt/ auff  
dem Reichstag zu Regenspurg/ Anno  
Domini M. D. LXVII.

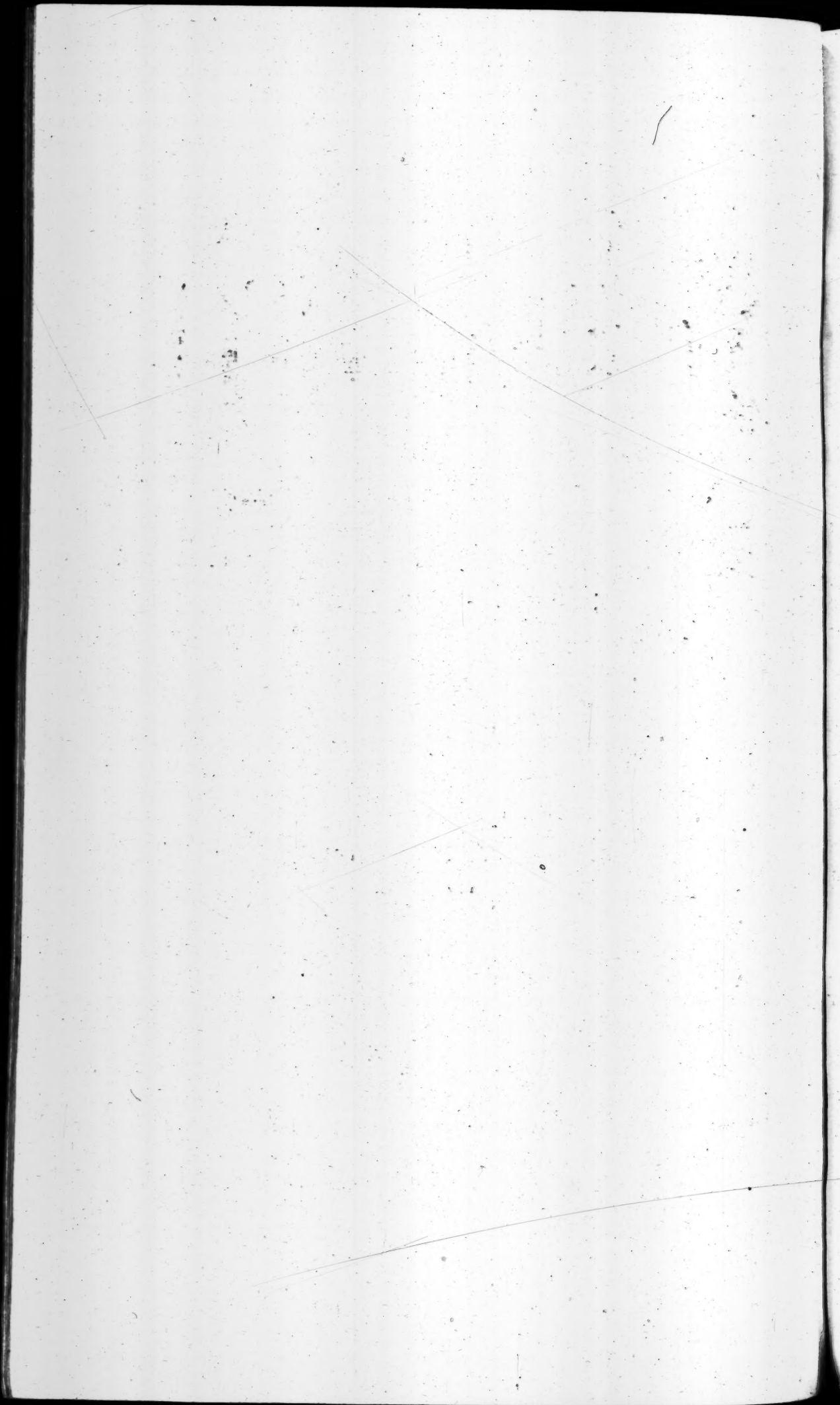
auffgericht.



Mit Röm. Keyserlicher Majestatt Gnad vnnnd  
Priuilegio, in sechs Jaren nicht nach  
zutrucken.

Getruckt in der Churfürstlichen Statt  
Meyng/ durch Franciscum Behem/  
Anno Domini M. D. LXVII.







**W**IR Maximilian/der An-  
der von Gottes Gnaden Er-  
welter Römischer Keyser/  
zu allen zeiten mehrer des  
Reichs/ In Germanien/ zu  
Hüngern/ Behaim/ Dalma-  
tien/ Croatien/ vnd Schla-  
uonien/ 2c. König/ Ertzhertzog zu Osterreich/  
Hertzog zu Burgundi Steyer/ Kernten/ Crain/  
vnd Wirtemberg/ 2c. Graff zu Tyrol/ 2c. Thun  
kündt allermeniglich/ vnd sonderlich allen vnnnd  
jeden Buchtruckern/ wo vnd welcher orten/ die  
im heyligen Reich gefessen sein/ das vnser vnd des  
Reichs lieben getrewen/ Frantz vnnnd Caspar  
Behem/ Burger zu Meyntz/ vnns zu vnder-  
thenigster gehorsame sich vndernommen haben/  
den Abschiedt diß jetzgehaltenen Reichsprags in  
truck zubringen. Damit sie dann solcher irer mü-  
he vnd arbeit halben in keinen nachtheil vnd scha-  
den geführt werden/ So gebieten wir demnach euch  
allen/ vnd jeden in sonderheit hiemit bey peen vnd  
straff zehen Marck löttigs Soldts/ vns halb in vn-  
ser vnd des Reichs Cammer/ vnd den andern hal-  
bentheil gedachten Frantz vnd Caspar Behem/  
vnableßlich zu bezalen/ vnd wollen/ das ihr oder  
ainicher auß euch/ durch sich selbst/ oder sonst je-  
mandt von ewrentwegen den verärtten Abschied/  
gemelten Frantz vnnnd Caspar Behem/ inn sechs  
Jaren den nechsten nach einander folgende nicht  
nachtruckten / oder zu feylem kauff haben oder

auffleget / bey verliering obgemelter peen / vnnnd  
desselben ewers truckts / den auch genante Franz  
vnd Caspar Beheim / durch sich selbst / oder ire be-  
uelchhaber von irentwegen / wo sie die begewer se-  
mandt finden würden / auß eignem gewalt ohne  
verhinderung meniglichs zu sich nemen / vñ damit  
nach ihrem gefallen handeln vnd thun / Daran sie  
auch nicht gefreuel haben sollen / sonder alle ge-  
uerde. Mit vnkundt diß Brieffs mit vnserm Key-  
serlichen auffgetruckten Insiegel. Dergeben ist  
in vnser Statt Wien / den zwentzigsten tag May/  
Anno / 7c. Im sieben vnnnd sechzigsten / vnserer  
Reiche des Römischen im fünfften / des Hungert-  
schen im vierten / vnd des Böhaimischen im neun-  
tzhenden.

MAXIMILIAN.

Ad mandatum Sacrae  
Cesareae Maiest: pro-  
prium.

<sup>t.</sup>  
V.I.V. Zalt, D.

P: Obernburger.

Regist: Braum.



**M**

I

Maximili  
an der an  
der von Got  
tes gnaden/  
er wölter Rō  
mischer Key  
ser / zu allen  
zeitē mehrer  
des Reichs/  
in Germani

en / zu Hungern / Böhaim / Dalmatien / Croatien / vnd  
Schlawonien / 1c. König / Erzherzog zu Osterreich /  
Herzog zu Burgundi / zu Brabandt / zu Steyer / zu  
Kernten / zu Crain zu Längelsburg / zu Württemberg /  
Obern vnd Nidern Schlessien / Fürst zu Schwaben /  
Marggraffe des heiligen Römischen Reichs zu Bur  
gaw / zu Nieren / Ober vnd Nidern Laußnig / Gefür  
ster Grasse zu Habsburg / zu Tyroll / zu Pfirde / zu Ky  
burg / vnd Görz / 1c. Landgraff in Elßaß / Herr auff  
der Windischen Marck / zu Portenaw / vnd zu Sa  
lius / 1c. Bekennen vnd thund kundt öffentlich / ge  
gen allermeniglichen / Nach dem wir auff jüngstem  
vnserm ersten in vnser vnnd des heiligen Reichstatt  
Augsburg gehaltenem Reichstag / mit vnsern Neuen  
Oheimen / Schwegern / Audechtigen / vnnd des  
Reichs liebengetrewen / Churfürsten / Fürsten / vnd  
Stenden des heiligen Reichs / so daselbsten bey vns  
in guter ansehenlicher anzal versamlet gewesen / auch  
der Abwesender Rethen / Gesandten / vnd Botschaff  
ten / von etlichen wichtigen des heiligen Reichs ob  
liegen vnd nottursfft / gerathschlagt / vnd gehandelt /

A ij

Vnd



# Abſchied des Reichstags

Vnd in ſonderheit von wegen verbesserung/ſterckung  
vnd erlauterung allerhand heylſamer/vnd in gemein  
nützliche Constitutionen ordnungen/vnnd ſatzungen/  
bede den gemeinen frieden/befürderung der heyligen  
Juſtitien,vnd deren gerechte vnd gleichmeſſige Admini  
ſtration, auch andere mehr Hochwichtige ſachen be  
treffendt / vermittelſt einhelliger vergleichung / zu  
glücklichem ende / vnnd ſchließlicher verabſchiedung  
bracht.

Derwegen wir in angehender vnſerer Key  
ſerlichen Regierung / vns deſto mehr erfreuen mö  
gen/vnd noch ergetzen/als viel wir vnſere hoffnung  
zu Gott dem Almechtigen geſetzt/das dardurch vnnd  
ſeine Göttliche gnadreiche/milte/vnd mechtige hilff/  
wo ferz anderſt demſelbigem allenthalben würckli  
chen nachgeſetzt/wir vnſerer tragenden bürden/ob  
liegenden Keyſerlichen Ampts/vnd deren anhangen  
den vnauffhörlicher ſteter ſorgſeltigkeit/nicht wenig  
erleichtert/ Auch Churfürſten/ Fürſten/vnd Sten  
den des Heiligen Reichs / deren zu gewandten / an  
gehörige/vnnd Vnderthanen/ ſich nun füran im Hei  
ligen Reich/guten beſtändigen frieds/gemeiner ruhe  
einigkeit/vnd ſicherheit / zugetroſten/gegen Landt  
friedbrüchigen/thadlichen/gewaltſamen handlung  
gen/ ſich auff zu enthalten / vnnd alſo endtlichen die  
Stendt vnd Vnderthanen bey recht vnnd billichkeit  
bleiben vnd gelaffen werden mögen.

Vnd dann hiebeneben auff demſelbigem vnſerm  
erſtges



## zu Legensp. 1567 auffgericht 2

erstgehaltenem Reichstag/auff vnser gnedigs hoch-  
nothwendigs anlangen/von wegen des mals vorge-  
wesenen vnd verstorbenen Blutdürstigen gemeiner  
Christenheit / Erbfeindts des Tärckischen Tyran-  
nen Solimanni, vnd seines anhangs / fürgenommenen  
vberfals/vnd persönlichen mechtigen hieraußzugs/  
auff vnser Königreich Hungern/vnd die Nider Oster-  
reichische Landt/vns von Churfürsten/Fürsten/vnd  
Stenden/ein ansehnliche hohe/statliche/eilende/so  
dann auch auff nechstuolgende jar/ein drey jährige be-  
harlichehilff gewilligt / auch guten theyls würcklich  
vnd trewlich geleyset worden / Darumb wir gegen  
ihnen den Reichs Stenden zum höchsten danckbar/  
Wolten wir auß der besondern Väterlichen/freund-  
lichen / vund gnedigen zuneigung / so wir allezeit zu  
dem Heyligen Reich Teutscher Nation/vnserm ge-  
liebten Vatterlandt getragen. Vnd damit wir alle  
vnd jede Churfürsten/ Fürsten / Stende / vnd Glie-  
der desselbigen meinen/ nichts liebers gewünscht ha-  
ben/ Als das auff so glücklichen abgangenen/vnsern  
ersten/ wir gemeiner Reichs Stende zu jeziger be-  
schwerlichen zeit/mit farnemung dieses vnser/ also  
baldt darauff ernalgenden Reichstags / verschonen  
vnd vbrigen mögen.

Als wir aber Churfürsten/Fürsten/vnd Sten-  
den des heiligen Reichs/zum theyl durch Botschafft  
vnd sonsten/einem jeden in sonderheit/ in vnserm ge-  
meinen außschreiben/freundtlich vnd gnediglich zu-  
erkennen gegeben / auß was vnuermeidlichen/  
hochnothwendigen grossen vrsachen/ wir trüngli-  
chen gemässiget / vund nicht vmbgang haben mö-  
gen (doch auff vorgehenden Rath)/ wissen / vund  
bewils

# Abshied des Reichstags

bewilligung/ehegemelter vnserer lieben Vnen vnnd Oheimen/ des Heyligen Reichs Churfürsten ) solchen Reichstag fürzunehmen/ vnd in vnser vnnd des Heyligen Reichsstatt Regenspurg zuhalten/ anzusetzen/vnd zu benemen.

So weren wir auch ganz gnediglichen vnd wol gewilt gewesen/wie wir in obgemeltem vnserm außschreiben/vns etlicher massen gnediglichen erbotten/darauff in selbst eigener Person zuerscheinen/vnnd demselbigen von anfang biß zu ende bey zu wonen.

Diueil wir aber von wegen fürgefallenen neuen Turcken gefahr/allerhandt nothwendiger anordnung/zur gegen wehr/mit haltung etlicher Landtügen/ in vnserm Königreich Böhheim/demselbigen Incorporierten vnd andern vnsern Fürstenthumben vnd Landen/auch sonst mehresaltiger vnsern/vnnd des Heyligen Reichs obligen halben / daran mercklichen verhindert.

So haben wir an vnser statt den Hochgebornen Albrechten/Pfalzgraffen bey Rhein/Hertzogen in Oberrn vnnd Niderrn Baiern / vnsern lieben Vetteren/Schwager vnnd Fürsten / zu vnserm vorderristen Commissarien, auff diesem Reichstag / zu vordrettung vnserer Keyserlichen Person für

# zu Regensp. 1567 auffgericht 3

genommen/vnd seiner lieb den wolgebornen/vnd vnseren vnd des Reichs liebe getrewen/Carlen Graffen zu Hohenzollern vnd Sigmaringen 2c. des heiligen Römischen Reichs Erbcammern/ Auch Georgen Alsfung zu Trauzberg/Landvogten in Obern vnd Nidern Schwaben/vn Vogten zu Neuburg am Rhein/beyde vnser Rathen/ als mit Commissarien Adiungiert vnd zugeordnet/Seiner lieb vnd ihnen auch gnugsamen beuech/gewalt vnd instruction gegeben/wes an vnser stat/vnd in vnsern namen/seiner lieb vnd sie/auff diesem vnserm Reichstag Proponiern/fürtragen/auch fürter handeln verrichten/vnd sich nach gelegenheit erzeygender fall/von vnser wegen weiter eröffnen/Resoluierten/ercleren/mitschliessen vnd verabschieden solten vnd möchten.

Vnd seind demnach auff solchem Reichstag/an stat vnd von wegen der Churfürsten/ire ansehenliche Rath vnd geordneten/auch zu endt dieses vnser Abschiedts/benampfte des heyligen Reichs Fürsten vnd Stendts/in der Person/vnd in guter anzal/durch ihre Gesandten vnd Botschafften/mit gewalt vnd vollmacht gehorsamblich erschienen.

Als wir nun ihnen vnser Proposition vnd fürtrag in vnsern namen/vnd an vnser Statt/zu diesem Reichstag/durch gemelten vnser Commissarien in bey sein seiner lieb Adiuncten vnd zugeordneten/eröffnet.

B

Haben



# Abschied des Reichstags

Haben wir anfanglichs vnserm beschenem gnedigen erbieten nach/ inen der Churfürsten Rāthen/ anwesenden Stenden/ vnd der abwesenden Gesandten vnd Botschafften/ von deme wes sich in jüngster vnserer Kriegs expedition mit obgedachtem abgelebtem Tyrannischen Erbfeind dem Tūrcken Solimano, deßgleichen seinem Son Sulthan Selim, als dem nachvolger am Ottomanischen Reich (welche beyde von wegen irer vnersätlichen geitz vnd blutdürstigkeit/ zu verherung vnd vertilgung vnserer vnd anderer Christlichen Königreich/ Land/ Lenth vnd Völker/ jener in seinem höchsten erlebtem alter/ vnd biß in seinen letzten athem / Diser aber gleich vngescheucht seines schweren grossen leibs/ vnd in newer andrettung seiner Tyrannischen regierung/ vmb aller handt seines volcks besorgsamkeit/ entz weder ferredes wegs/ nach solchs alter/ leibs/ vnd andere vngelegenheit sich verhinndern oder abwenden lassen/ Neben der grossen macht eins vnzalbaren vnchristlichen/ Barbarischen Kriegßvolcks/ vnd was zu einem höchsten krieg so sie mit sich geführt gehözig/ auch persönlichen herausser von Constantinopel, biß auff vnser Kron Hungern zu ziehen) verlossen vnd zugetragen/ allerhand außfuerlichen bericht gethan/ Darauf sie vernommen/ das auff die statliche hilffleistung/ die von Churfürsten/ Fürsten/ vnd gemeinen Stenden/ zuder selbigen expedition auß Christlicher lieb vnd mitleyden/ gutherzig bewilligt/ auch guten theyls würcklich vnd trewlicheruolgt.

So dann auch der Bāpfflichen heiligkeit vnd vnserers freundliche liebenvettern schwagern vñ Bruders  
des



# zu Legenßp. 1567 auffgericht 4

des Königs zu Hispanien / 2c. Des gleichen anderer  
Christlichen Communen, vnd etlicher Wälschen Für-  
sten / so zum theil persönlichen / vnd mit statlicher ver-  
fassung / auff eigenen kosten zu vns ins feldt kommen /  
einstheils aber ihr ansehenlichs Kriegsvold zu Kos  
vnd Fuß geschickt / auch gemeiner vnserer vnd des  
Reichs freyen Ritterschafft zu schiessung angelt / hoch  
er sprießlichen tröstlichen beystand / auch wir vnser  
theils hierzu sampt vnsern freundlichen geliebten Ge-  
brüdern vnd Fürsten / beyden Erzhertzogen zu Oster-  
reich / mit Väterlicher gnedigster vnd vngescheuchter  
darsetzung vnserer eygenen Keyserlichen / vnd iher lieb-  
den Fürstlichen personen / vnd sonst an allem vnserm /  
vnd irem höchsten menschlichem vermögen vnd emb-  
sigem fleiß ( wie meniglich gesehen ) nichts erwinden  
haben lassen.

Wilwol nun in dieser expedition verlauffenheit  
beyde guts vnd böses / wie es Gott geschickt / vns vn-  
der augen gestanden / So hat es doch sein Almechtig-  
keit also gnediglichen nach seinem hochgepreisesten  
Göttlichen willen geschafft / das vermittelst seiner  
starcken vnd obberürter menschlichen hülff / so dann  
auch vnserer vnd vnser gebrüder fürwendung vnd  
zusetzen / nicht allein die anreynende Nider Osterreich-  
ische Landschafft / sampt der Hungerischen Dition  
so wol bey den Hungerischen Bergstetten / als hero-  
ben jhenseyt / vnd herdiset der Tonaw gelegen / vnd al-  
so andere nechstgeessene Christliche Landt / vor des be-  
stimpften Erbfeinds vnderstandenen grausamen ein-  
fall / Straiff zugen / vnd weiterm Tyrannischen vor-  
prehen / errettet worden / Sondern das es auch ob-

## Abſchied des Reichstags

berürtes Türckiſchen Keyſers Solimanni halb/ die endſchafft erlangt/ das im dieſer gleichwol ſein mechtiger heraußzug/ vnd grimmigs blutsichtigs/ vorhaben/ ſo zu uertilgung vieler Chriſtlichen Landen vnd Leuten gewest/ ſein leben gekoſt/ vnd alſo ihne vor ſein perſon/ tewer genug geſtanden/ zu deme auch nicht in kleiner/ ſonder in treſſentlicher groſſen anzal vieler tauſent/ vnd wie es im geringen vberſchlagen/ weit ob vierzig tauſent Man/ vor den Feſtigungen/ vnd in dem Feld den gantzen nechſtuerſchienen Sommer vnnnd Herbſt herumb/ von den vnſern erlegt/ vnd dan ſonſten auch Franckheit halb (die gleichwol dem Chriſtlichen Kriegs uolck/ mit inen den Feinden gemein gewest) nit weniger als noch ſo viel in den folgenden abzügen vnd winterläger/ vnd zum theil irem wider hinein ziehen/ vmbkommen vnd todt blieben.

Das aber vnangesehen ſolcher vnſerer Väterlichen getrewen vnnnd gutwilligen fürwendung/ auch der Churfürſten/ Fürſten/ vnnnd Stenden des heiligen Reichs/ deſgleichen vorlöblich gemelter außländiſchen Chriſtlichen Potentaten/ Fürſten vnd Communen darſtellung vnd mithilff/ der gädig Gott auß allerhand verhinderliſchen vrsachen vnd vngelegenheiten/ auch der Türckiſchen vberſchwenglichen groſſen macht halber/ fürnemlich aber ſonder zweiffel vmb des Chriſtlichen Volcks manigfaltiger ſünden/ vbertrettung/ vnd vnbußfertigen lebens willen/ dardurch ſein Göttlicher gerechter zorn erweckt würdet/ die ding nicht durch auß vnnnd ahn allen orten dermaſſen wie wir es am liebſten gewölt/ vnd man allenthalben  
von

## zu Legenßp. 1567 auffgericht 5

von Gott dem Almechtigen gebetten/gewünscht/vnd verhofft / geschickt hat / Solches müssen wir seinem allerhöchstem Göttlichen willen heimstellen/vnd benehmen/ Der guten hoffnung / da man allenthalben sein allmechtigkeit/mit rechter Christlicher bekerung/von gemeinem sündlichen wandel vnd leben/in warem innigem hertzlichen gebett / mit gutem gewissen vnnnd vertrauen/demütiglich anrufen/ seinen durch vns woluerschuldeten zorn/gnediglichen widerumb abzuwenden/würdet hinfürter mehr gnad/sieg/vnd Victori/gegen diesem algemeinem Feindt/vnd grimmigen verfolgter seiner Christenheit/miltiglichen verleihen/vnd vor seinem Tyrannischen gewalt/vnd vntreglichen Viehischen joch/Servitut vnd dienstbarkeit/Vatterlichen schützen vnd erhalten.

Vnd ob wol gemelter Sultán Selim, als der sich zu vor auff abscheulicher gedechtnuß seines Vatters tod/nit allein zu Constantinopel, Sondern auch herausser in vnserm Königreich Hungern/bey Grigischen Weissenburg daselbsten des verstorbenen Vatters Kriegsvold versamlet gewesen (wölchs er auch als bald in seine verpflichtung genommen) sich für ein Türckischen vnd iren Keyser Publicieren/erkennen/vnnnd begrüßsen lassen/von wegen vorgehabten vnd hernach verrichten prachlichen einrits/in der Statt Constantinopel, sampt einem guten theil seines Türckischen vnd fürnembssten volds wider abgezogen.

So ist es aber an deme/das er nit ein geringe me  
B iñ nig/



## Abschied des Reichstags

nig/seines Türckischen Kriegsvolcks/herforn auff den  
Granizen ( vber das so sonst andern hienorigen  
verschiener jaren/an derselbigen Gränizen gewönl:  
chen/aber jetzo difmals vber all mehr als doppel/vnd  
vmb noch soviel gesterckt ) hinderlassen/ auch nun sol  
chen vorthail auff diesen Sommer/vor seinem verstor  
benen Vatter hat/das er das Kriegsvolck nicht erst  
von seinen in der ferne entlegenen Prouinzen vnn  
Landen/eins grossen theils der welt erfordern / vnn  
dasselb von weiten orten zu sich bringen darff/weil er  
von seines Vattern nechstvorigs jars zusammengebrach  
ten grossen vnn mechtigen heer / noch einen guten  
theil/entweder in Grecien vnd Bulgarien/vnn al  
so nicht in gar zu vernem entlegenheit/vnd zum theil  
näher herauß werts/auß den Winterlegern im vor  
rath hat/zugeschweigen was er für ein grosse mennig  
der leydigen vnmenschlicher Tartarn , leichtlichen zur  
hand zubringen weiß/ Vnder neben dem allem mit  
aller bereit schafft der Armaden, noch heutigs tags  
auff dem Tonaw stram gefast vnd vorhanden/ Des  
gleichen den Schiffbrücken/vnd welches das meiste  
mit dem Geschütz/sonderlich an groben stücken vnn  
Maurbrechern / in mercklicher grosser anzal / sampt  
darzugehöriger Munition, daherausser bereidt gefast/  
vnd weder zeit/sorg/mühe/ noch vnkosten auffwen  
den darff / alle diese nothwendige zugehördt / zum  
krieg erst zu jme gefelliger vnd bequemer gelegenheit  
herauffer von ferren zubringen ( welches dann son  
sten seinen abgelebten Vattern / den gewesten alten  
Türcken mehimaln auffgehalten / vnd jhme viel zeit  
auß handen gezuckt/aber dies in newangehen dem  
Türckischen haupt/all stundt/wans jne gelüßt/wider  
vns vnd vnser Chrißliche Königreich vnd Landt/  
sein Blutdürstig vorhaben fürzusetzen/die best be  
quemlichkeit geben ).

Wie



## zu Legensp. 1567 auffgericht 6

Wiewol wir nun auff vorgehenden zeitlichen  
gehabten Rath vnnnd vorbetrachtung / tringlichen  
dagegen bewegt worden / vor vnserm persönlich ge-  
nommenen abzug auß dem Feldt / zu fürkommung  
weilers vnraths / schaden vnd nachtheyls / die für-  
nehmsten vnser ortsflecken / Paß / vnnnd Gränizen/  
auch viel statlicher / vnd stercker / dan zuuor ehemals  
beschehen / zubesezen / Also das wir allein die Osters-  
reichischen Gränizen von der Tonaw / biß ahn die  
Traa / an vnderschiedtlichen nothwendigen örtern /  
mehr als mit zehen tausent Mann fürsichen / vnnnd  
verwahren müssen / ohne was sonst vieler ande-  
rer orten der Cron Hungern / wir in andern besatzun-  
gen hievornen in den Winterlegern / von derselben  
zeitherbis noch / darzu ohne vnderlaß solche ganze  
winterzeit / biß auch auff den heutigen tag / an mehr /  
als an einem orth / sonderlich in Zips / vnderschiedli-  
che hauffen / zu Ros vnnnd Fuß vnderhalten thun /  
Vnd noch ferner damit des Feindts förbrechen noth-  
wendiger widerstandt geleistet / vnd die bekümmer-  
ten vnser Christliche Landt / vnd Gränizen / sampt  
den beuestigungen gerödt / vor endlichem jamerlichem  
vndergang vertheidingt / geschützt / vnd dem Feindt  
der zugange / auff die nechst anreinnende Christliche  
Lande / abgestriekt werden möchte (auch vnuerhin-  
dert der mercklichen gemeinen ersaigerung / auß dem  
nun so viel lange jar herumb beharren / immer weren-  
den darstrecken) wir ferner vnser vnnnd obuermelten  
beyder vnser geliebten Gebrüder / der Erzherzogen  
zu Osterreich / vnnnd vnserer allerseyts Königreichen  
vnd Landen / eusserist höchstes leibs / guts / vnnnd alles  
zeitlichen vermögens / darbey williglichen auffzuse-  
zen endschlossen.

Diuei

# Abſchied des Reichstags

Dieweil aber dieſer Feindt nicht allein gleich an-  
fenglichs/ vnd als bald nach ſeines abgeleiteten Vat-  
ters todt/ ſich dahin Reſoluiert vnnnd entſchloſſen/ In  
alle wege/ vnd geſtracks one verziehen/ die durch jetz  
vermelten ſeinen Vatter vergangenes jars angefan-  
gene gewaltige expedition gegen vns vnnnd die Chri-  
ſtenheit zu proſequira, Sonder auch in nechſtuerlauf  
ſeinem Monat Februario, den Krieg hinwerts gegen  
vnſerm Königreich Hungern offentlich außruffen vñ  
Publiciern laſſen/ vnd nun mehr zu verhütung merck-  
lichs vnraths/ vbelſ/ vnd vnheils / die notturfft er-  
heiſcht ſich wider diſen algemeinen blutgierigen Feind  
vnd verfolger der Chriſtenheit / auffſcheſt vnd ſter-  
ck iſt/ ſo immer möglich/ mit des gegenwehrwiderumb  
nach notturfft/ es ſeye gleich das er mit ſeiner grauſa-  
men macht/ ſelbſt eygener Perſon heraußzüge/ oder  
auchda er gleichdiſmals ſelbs nitheraußkommen/ vnd  
aber doch etliche ſeiner Kriegs erfarnen Baſchen Bez-  
glerbegen, mit heers krafft hierauſſen ſchickenthet.  
In maſſendann er allbereit deren etliche zum vorzug/  
auff die Chriſtlich Lande/ mit einer mercklichen groſ-  
ſen macht/ in bereiſchafft verſchafft ) dennochſt ge-  
faſt zu ſein.

So haben wir dem allem nach/ vnd von wegen  
erzelten groſſen gefärdt des Kriegs Continuation vnd  
vberſals/ obgemelten der Churfürſten Rethen/ Ge-  
meinen Reichſtenden vñ der abweſenden Botschaff-  
ten vñ Geſandten fürhalten/ vnd ſie gnediglichen erin-  
nern laſſen. Wiewol auff obberürtem vnſerm jüngſt zu  
Augſpurg gehaltenem Reichstag/ durch Churfürſten  
Fürſten vnd Stende des heiligen Reichs / neben der  
ver-

## zu Regensp. 1567 auffgericht 7

vermelten ansehenlichen eilenden / auch ein dreyjāri-  
ge beharliche hülff / wie dieselbig nach Inhalt vnnnd  
verstandt auffgerichteten Reichs Abschieds / ahn gelt /  
in bemelten dreyen Jaren / Jedes Jars besönder / ge-  
leistet vnd erlegt werden solte / bewilligt. Daß wir  
doch nicht ermessen köndten oder möchten / nach gele-  
genheit verenderten Türckischen Regiments / vnd  
sein des jetzigen Türcken angezeigten vorthails / vnd  
vorstehenden sorglichen vorhabens / diß Jarige be-  
harliche hülff (wo die also Simpel vnd einfach blei-  
ben vnd volgen solte) dardurch den sachen gnugsam  
gar nicht geholffen / sondern also wol alles vnser vnd  
vnserer geliebten Gebrüder vnnnd vnserer allerseits  
Landt vnd Leuth höchstes darstrecken / zu sampt an-  
geregter Reichs Simpel hülff / wenig erspriessen  
würde.

Derwegen vnd auß andern mehrern wichtigen  
vrsachen / wir sie gnediglich ersucht / Daß sie in Nah-  
men vnnnd ahn stadt der Churfürsten Fürsten vnd  
Stende des Heiligen Reichs / auch die erscheinende  
Stende für sich / ob angeregte Jüngst zu Augspurg  
verglicheene vnd verabschiedte drey Jarige hülff / in  
etwas engere zusammenschlagung richten wolten /  
auffmaß wir in vnsern fürtrag ihnen eröffnet.

Ob nun wol die Churfürstlichen Rāthe / Für-  
sten / Stend / vnd der Abwesenden Gesandten vnd  
C Botschaf



# Abschied des Reichstags

Botschafften/sollich vnser gnedigs fürhalten/erinnern/ersuchen vnd begehren/bey sich/vnd auß haben dem beuelch bewegen/vnd vns hinwider vermelden lassen. Wassergestalt gemeine Stende des heiligen Reichs vber vorige vielfaltige hülffleistung / auch auff vorbemeltem vnserm zu Augspurg erstgehaltenem Reichstag zum Höchsten sich angegriffen/ alles jr eusserist vermögen/bewilligt/vñ nit allein deshalb sonder auch von wegen vielfaltiger anderer/zum teil neuen/vnnd von alters vngewonlichen Reichs vnd andern aufgaben vnnd beschwerden dieser zeit/ ahn ihren Cammergütern vnd einkommen erschöpfft / zu gleich die Vnderthanen auch dardurch/vnd von wegen vnauffhölicher Höchsten aufflag/vnd zugestanden Kriegen/sterbenleussen / Mißwachs/ newerung/vnnd anderem dergestalt hart außgemergelt. Daß auch das Jenig so zu obberürter eilende nhülff bewilligt/nit aller dings wie man es sonst gutwillig vnd gerne gethan hette/geleistet werden mögen/vnd also ganz beschwerlich fallen wölte / ausser dem Inhalt ehgemelts Augspurgischen Abschieds zu schreiben/vnd sich auff Vnsere begerte einziehung der angezeigte drey Järigen hülff einzulassen.

So haben sie doch zu gemüt geführt vnd ermessen/ dieweil die sachen / wie Vnsert wegen angetragen / vnd oben vermeldet/ berürts Feinds vnd seines Anhangs halber so ganz gefehrlich geschaffen.Das auff vorige zu Augspurg albereit beschehene bewilligung nach möglichkeit vns ferners zu wilfaren.

Vnd



## zu Legensp. 1567 auffgericht 8

Vnd demnach zu Schutz/schirm/auffenthalt vnd  
trost der bedrangten Christen/ so der gefehrlichkeit ge-  
fessen/mit denen ein billichs/Christlichs mitleiden zu-  
haben/Auch die anhangende besorgsamkeit/so andern  
nechstgefessenen gleich vor der thür/mit verleyhung  
görllichen gnad/von denen vnd dem heiligen Reich/son-  
derlich der löblichen Teutschen Nation/vnserm gelieb-  
ten Vaterlant abzuwenden/sich obangeregter von vns  
begerten einziehung wegen/der drey jährigen jüngst zu  
Augsburg Verabschieden behatlichen hülff dahin ver-  
glichen/entschlossen vnd bewilligt/ daß dieselbig ver-  
melte drey Jährige Hülff/ inn einzwey Jährige bracht  
werden solle/ Dergestalt zuuerstehen/ da Innhalt  
mehrgemelts Reichs Abschiedts/ vnd auffdesselbigen  
verstand/nach außgang nechstuerschiennen Sechs vnd  
sechzigisten Jars/die nechst nacheinander folgende  
drey Jar/eins jeden Jars acht Monat lang/ ein jeder  
Churfürst/Fürst/vnd Standt/sein ahntheil ahn geldt  
nach seinen Reichß anschlägen einfach/ zu zeit/ zielen/  
vnd in dem Abschiedt benampten Legsterten zu ant-  
worten vnd zuliefern sich verthommen. Welches ei-  
nem jeden Standt des heiligen Reichs sambtlichen in  
den dreyen Jaren zu bezalen/vier vnd zwanzig Mo-  
natliche einfache hülff an Geldt ertragen thate/ Die-  
selbigen vier vnd zwanzig Monat in zwey Jar/Nem-  
lichen jedes Jars zwölff Monat einfach/ vnd sie die  
Churfürsten/Fürsten/vnd Stende/was solche zwölff  
Monat auff eines jeden einfache Reichß Anschleg ahn  
Geldt ertragen/Jetzt diß lauffenden Sieben vnd sech-  
zigisten Jars/zum halben theil/als da seint sechs Mo-  
nat auff Natiuitatis Ioannis Baptiste. Vnd zum andern  
halben theil auff nechst dernachfolgendt fest Michaelis/  
C ij vnd

# Abchied des Reichstags

Vnd dan abermaln schierstkünfftigen Acht vnd sechzigisten jars / auff die heiligen Ostern desselbigen jars Sechs Monat / vnd den letzern theil widerumb sechs Monatliche Geldthülff / wie gemeldet / auff Michaelis, in den zuvor auff gehaltenem Augspurgischen neherstem Reichstag benampten Legstetten / Frantz fort / Nürnberg / Regenspurg / Augspurg oder Leibzig / hinder Bürgermeister vnd Rath derselbigen ein / wie sie den Stenden am gelegenesten erlegen sollen.

Vnd soll solche Geldthülff im fal der not / in massen vorhin auff drey Jar gemeinet / vnd bestimmt / numher auff diese engere einziehung / die benampte zwey Jar gegen dem Tyrannischen Feindt angewendet. Da aber Gott der Allmechtig verhoffentlich Genad verleihen / daß diser Feindt inmittelt von seinem hochlestigem gewaltigem fürsatz abgetrieben / oder in was wege abgewendt würde / So soll berürte Geldthülff bey samen inn den Legstetten / biß zukünfftigen gegen dem Türcken nothwendigkeiten behalten / vnd zu andern sachen nicht gebraucht werden / alles vermöge zu Augspurg dieser beharlichen Hülff / Hauptsachlichen eruolgten / bewilligung / vnd darüber gemachten vnd beschlossenen Reichs Abschieds.

Damit aber auß vngleichmessigem verstand vnd andeutung des noths als kein Standt / sonderlich vnd so ohne das zur schedlichen saumbkeit geneigt / In einigen behelff nit schöpffen / die schuldige Richtigkeit an  
chung

## zu Legensp. 1567 auffgericht 9

chung seiner Hülffleistung etwa zu disputieren/ auffzugig/ vnd sich dauon außflüchtig zu machen. So haben auff vnser Gnedigs ansuchen/ an Stadt Churfürsten/ Fürsten/ vnd der Stend/ sie die Räte/ Gesandten vnd Botschafften/ sich mit vns/ vnd wir hin wider mit jnen/ der außdrücklichen erleutterung vnd erclerung verglichen. Daß alle des heiligen Reichs Stende/ vnd ein jeder Standt insonderheit/ schuldig vnnnd verbunden sein sollen/ es sey gleich des Türcken halb/ der nothfal oder nit vorhanden/ nichts weniger vnd also bey Krieg vnd Fridenszeiten/ Ire gebührende Anlag/ zu obuernelten auff letzerm Reichstag bewilligten/ vnd alhie in zwey Jar eingezogene Geldthilff/ die gedachten zwey Jar lang/ in den obangezeigten Legsterten zu bezalen vnd zuerlegen/ damit wir in allen nothfellen/ jedoch gegen viel berürtem Erbfeind dem Türcken dauon die notdurfft erheben mögen.

Vnd nach dem in jztberürtem Augspurgischen Reichsabschied/ einer jden Oberkeit frey vnd zugelassen/ derwegen jre Vnderthanen mit steuer zubelegen auch darin versehen/ wie einer Jeden Oberkeit angehörige Vnderthanen / auff ersuchung solcher Ihrer ordenlichen Obrigkeit / jeder Vnderthan derselbiges seiner Obrigkeit / sein gebürnuß abzurichten schuldig/ zu deme auff den fall deren vorbemelten Vnderthanen/ etliche vber das/ so der gestalt in vilgemeltem vnserm Augspurgischen Reichsabschiedt versehen vnd statuiert Ihren Obrigkeiten sich widersetzen/ vnd Ire schuldige Hülff zu angestellten Terminen vnnnd zielen

C ij nicht



## Abchied des Reichstags

mit lieffern oder bezalen würden/verordnet/beschlossen vnd verabschiedet/durch was weg vermittelst der Peen/(darinn sie die vngehorsamen Vnderthanen/ihren ordenlichen Obrigkeiten verfallen sein sollen) sie zugebürlicher abrichtung ihrer schuldigkeit vnd gebür zu bringen/wir auch sampt der Churfürsten Rätthen erscheinenden Stenden/der abwesenden Gesandten vnd Botschafften ausserhalb dieser berürten zusammenziehung der beharlichen bewilligten hülf/den nechst angemelten vnsern Augspurgischen Reichs Abschiedt/in seinen frefften bleiben lassen.

So soll demnach zu berürter Obrigkeiten gefallen stehen/vermöge desselbigen Reichs Abschieds/sich gegen ihren Vnderthanen zuuerhalten/vnd der vngehorsamen halb/vermittelst der darin begriffnen weg/sie zugebürlicher gehorsamer schuldigkeit zu bringen/vorbehalten sein.

Wir haben gleichwol hieneben den Churfürstlichen Rätthen/Reichsstenden/vnnd der Abwesenden Botschafften vnnd Gesandten/gnediglichen vorhalten lassen/Wiewol wir in dem obangezeigtem kündlichen notfal/wie derselbig vergangens Jars zum aller gefährlichsten/beider des verstorbenen vn seines nachfolgers Türckischen feinden/eigen persönlich verbrachten gewaltigehauptungshalb/sich grausamlich erzeigt/vnd auff so statliche vnd streiffe beschehene bewilligung vnd verabschiedung/wir vns mit weniger versehe/als das

## zu Legensp. 1567 auffgericht 10

das jemandt von Hohen oder Andern Stenden im heiligen Reich / mit der beschlossenen leistung eines jeden angebüruß / der vor Jars zu Augspurg gewilligten eilenden hülfseumig erscheinen solte / daß den nochst bey vielen vnd darzu etlichen fürnemen Stenden / wider alles verhoffen / der mangel in volziehung erschienen / Also daß derselbigen orten / zum theil die ganze hülfleistung auch ein grosser / vnd bey andern einguter theil nach hinderstellig / restierendt. Derhalb wir für ein besondere notdurfft gehalten / zuberathschlagen / welcher massen / wie vnd durch was erhebliche schleunige mittel / die angeregten seumigen Stendt / zu leistung schuldiger vnd völliger ihrer angebüruß / one alles verziehen in richtigkeit zubringen.

Drauff hinwider gegen vns die Churfürstlichen Räthe / erscheinende Stende / vnnnd der abwesenden gesanden vnd Botschafft / sich in antwort vernemen / vnd vns in vnderthenigster gehorsam erzuinnern lassen / Wes derwegen auff letzern Reichstag zu Augspurg vorgeloffen vnd bedacht worden / daß auch die Peen der vngehorsamen vnd seumigen Stendt halber / vber alle hienorige Reichsuerabschiedungen so hoch gescherpfft / Nemlich da einer oder mehr Standt in bezalung seiner anlag vngehorsam oder seumig sein würde / daß der oder die / dadurch in die peen der acht gefallen sein vnd der fiscalisch Proces in demesouil bekürzt / daß vnser Fiscal Cammer Procurator one lenzern verzug vnd weitleufftigkeit gegen solchen vngehorsamen vnd seumigen einen oder mehr Crationem zusehen vnd zuhören / sich in die peen der Acht zu declarieren vnd zuerclern außgehen lassen solten. Vnd

# Abschied des Reichstags

Vnd ob wol zuuerhoffen / vnd sich entlichen zu-  
nersehen / daß in bedendung solche Peen / schwere vnd  
scharpff / so dann auch der Proceß kurtz / die jetzt an  
obgemelter eilender hülff / noch seumigen vnd kunfft-  
iglichen nicht weniger der bewilligten / vnnnd alhie  
in etwas nehere zusammen schlagung / gerichteter be-  
harlicher hülff wegen / die Stende zuerhaltung bil-  
licher gleichheit / damit einer nicht höher als der an-  
der beschwerdt / sich gehorsamlich gegen vns / vnnnd  
dem Heiligen Reich erzeigen werden.

Dieweil aber in solchen Fiscalischen Processen /  
bißhero sich etwas vngleichheit erzeigt haben / vnnnd  
bey denselbigen aller handt saumnus gespürt sein  
möchte. So haben wir vns mit inen / vnd sie sich hin-  
wider mit vns / hierüber der ngleichmessigkeit verglei-  
chen / Setzen / ordnen vn wollen / daß in solchem sal  
der saumnus vnd vngehorsam / vnser Cammer Procu-  
rater Fiscal / ohne einigen Respect oder vnderchied  
der Personen / gleichmessig / vn saumblich / vermög  
vnd Inhalt viel gedachts vnser zu Augspurg gehal-  
tenen Reichstags Abschiedt / auff angezeigte vnnnd  
darinn verleipte Peen / gegen den seumigen / vnd vn-  
gehorsamen Stenden / damit sie zuerlegung Ihrer  
gebürniß gebracht / Procedieren vnd volnsfahren soll.

Wir Beuehlen vnd gebieten auch hiemit auff  
solchs alles / Vnsern Cammerichter vnd Beisitzern  
vnser



## zu Legensp. 1567 auffgericht II

fers Beyforlichen Cammergerichts/ das sie nicht al-  
lein auff ~~seymigen~~ unser Cammer Procurator  
Fiscals/ gegen den seumigen vnd ungelhorsamen Sten-  
den/ sonder auch jr der Churfürsten/ Fürsten/ Stend  
vnd einer jeden rechtmessigen Oberkeit / gegen dero  
widerspenigen seumigen Underthanen anruffen in  
bemelten fellen/ beyder noch auffstendiger eyenden/  
vnd dan der bewilligten/ vnd zu meher eingezogenen  
beharlichen hilff/ mit beutung alles vnnötigen  
auffenthals / fürdarlich Recht vnd declaration er-  
gehn lassen sollen.

Daroben maimen vnd wollen wir auch / darmit  
ernennen unser Cammer Procurator Fiscal/ nun für-  
bas in diesem fall der beharlichen hilff/ ein eygentlich  
wissen entpfahen / gegen wölchen Stenden er von  
wegen ihrer inuerlegung vnnö seumigkeit Proceedie-  
ren solle / das nicht allein die obuermelte Legstert ein  
jede insonderheit nach auffgang eines jeden auß den  
vorbestimpten zeiten in vierzehnen tagen / oder auff  
langst in einem Monat daruon / geschickem unserm  
Cammer Procurator Fiscal ein verzeichniß derer  
Stend / so die erlegung bey ihnen den Legsterten ge-  
than / gewisslich vber schicken / sonder sollen sie / vnd  
mögen unsere verordnete Kriegspferungs vnnö zala  
meister / ihre eygentliche verzeichniß / auch einge-  
nommen gelts / an den nochstuerschienen jaro gewillig-  
ten eyenden hilff / vnnö was daran / vnd bey weme  
noch auffstendig / ihme Fiscal auch zosenden / damit  
er allenthalben gegen denen so sich seumig erzeigt /

D

oder

# Abchied des Reichstags

oder die hinfür ihre gepür zu den bestimpten fristen  
nicht erlegen würden/ Proceß außgehen/ vnd gegen  
ihnen volfahren möge.

Vnd sollen auch hiebeneben aller des Heyligen  
Reichs Kreißobristen/ zu nechsten vnnnd volgenden  
ihren Kreißtügen die seumigen Stende vermanen/  
ihre schuldigkeit vnd gepürde vnseumlichen zu entrich-  
ten/ mit der verwarnung/ damit nit not sey/ auff die  
schwere peen der acht erklerung/ vnd deren execution,  
gegen ihnen den seumigen vnuermeidenlichen zu vol-  
fahren.

Vnd lassen wir es dißfals der Stende wegen/  
so durch andere außgezogen/ auch der außziehenden  
halber/ bey deme/ wie dauon in viel bemeltrem vnserm  
Augsburgischen Reichs Abschiedt statuiert/ auch  
nachmals also gnediglichen bewenden.

In gleicher gestalt auch/ wie zu Augsburg/ von  
Churfürsten/ Fürsten vnnnd Stenden des Heyligen  
Reichs/ vnder theniglichen beschehen/ haben in namē  
vnd an stat derselbigen/ die Räte/ Stende für sich/  
vnd die gesandten/ Botschafften/ auff inhalt daselb-  
sten auff gerichtē vnser Reichs Abschiedts/ vns al-  
le verrichtung der Kriegs expedition, als wol vnd so vi-  
el nügliche vnnnd ersprießliche viel angeregter jüngst  
zu Augsburg bewilligten/ vnnnd jetzt in ein zwey-  
jährige zusammen gezogene beharlicher hilff abwen-  
dung/ gegen allgemeinem Erbfeindt dem Tür-  
cken / Als auch die versetzung vnnnd bestallung  
des

# zu Legensp. 1567 auffgericht 12

des feldtes/ feldtobristen ampts/ zugleich der kriegs  
Ketthe/ Musterherren/ auch zaal/ pfennigs/ vnd Pro-  
uiantmeisters/ vnd was demselbigen anhangt/ gehor-  
samlich vnd gutwillig heimgestellt / alles auff maß in  
solchem Abschiedt begriffen vnd verglichen worden.

Entgegen wollen wir auff solch vertrauen/ vns  
dermassen löblich/ Keyserlich/ vnnnd vnuerwiflichen  
zuerweisen wissen/ das an vns kein mangel/ sonder vil  
mehr alle Vätterliche beflissenheit vnd nützliche für-  
wendung/ solcher hilff gespürt/ vnderfahren werde sol-  
le/ zu deme auch/ vnd wie es die hohe notturfft erfor-  
dert/ das gemein Christenlich Kriegsvoldt gegen ob-  
berürtem Erbfeind sich gebrauchen zulassen/ nicht al-  
lein bewegt/ vnd erlangt/ sonder auch in allem gutem  
freudigen willen erhalten vnnnd gebraucht werden  
möge.

Wir wollen auch fürhin auff jetz abermals/ von  
wegen der Churfürsten/ Fürsten/ vnnnd gemeiner des  
heiligen Reichs Stend an vns gelangte vnderthenig  
ste gehorsame bitt vnd erinnerung/ nicht weniger als  
bisher so beschehen/ mit wachendem/ emsigen/ gnedigē  
fleiß/ vnnnd allem Vätterlichem fürwenden/ vns zum  
höchsten angelegen sein lassen/ im heiligen Römischen  
Reich Teutscher Nation/ dem löblichen werthen Vat-  
terlandt/ soniel an vns stehet/ den geliebten frieden zu  
erhalten/ vnd die Reichs Stende/ glieder vnd Vnder-  
thanen / vor vngerechtem gewalt zuschützen vnnnd

D ij zuuer-



## Abschied des Reichstags

zuuertheidigen/wie wir dann (ohne rhum) solchs die wenig jar herumb/vnserer Keyserlichen regierung/trewlich gethan/vnd sonderlich in nenlichkeit zu folgervnsers jüngsten verabschiedlichen erbietens/mit bindansetzung aller vnserer mercklichen vngelegenheiten/vnd selbst eigenen hohen vnd beschwerlichen obligen/guter massen haben sehen lassen/vnd in künftigem nit weniger zuthun/vnd alle sachen zu solcher friedtfertigen sicherheit/so vil immer menschlich vnd möglich zu wenden/gnediglichen gewilt vnd begirig sein/Auff das gemeine Stende vnd deren vnderthanen/die bewilligten hilff leistung desto besserer erschwingen/vnd getröster verzichten mögen.

Auff das dann auch vermittelst Göttlicher gnaden/durch mit zusetzung anderer außlendischen Christlichen Potentaten vnd Communen mit mehrer ersprießlichkeit/die Christlichen berrangten Landen/gegen dem Tyrannischen Blutgierigen Feindt auffenthalten/geschützt/vertheidigt/vnd gegen ihm dem Feindt desto fruchtbarlicher gehandelt werden möge. So stehen wir vber die erzeugte Christliche/vnnd oben danckbarlichen vermelter Potentaten/Fürsten/vnd anderer außlendischengeleiste mithilff: auch noch heutigs tags bey der Königin zu Engellandt/auch den Jan vnd Seesterten/in tractation/seindt gleichsals von den Eydgenossen hierüber hauptsachlicher antwort auch gewartent/Vnnd wollen damit diese vnnd andere/zu solcher mithilff bewegt/nach gelegenheit fernere handlung zupflegen nicht vnderlassen.

Dies

# zu Legensp. 1567 auffgericht 13

Dieweiles aber zunorderst an deme/da vmb des  
Christlichen Volcks manigfaltiger Sünden/ vber-  
drettung vnbusfertigkeit willen / Gottes gerechter  
zorn erweckt/ das hoch von nöten / jedermeniglichen/  
zu abwendung desselbigen/ von den mercklichen be-  
schwerlichen sünden vnd lastern abstehe / vnd sein le-  
ben in besserung richte.

So gebieten wir hiemit ernstlichen vnd wöl-  
len/das abermals alle Oberkeiten in ihren Gebieten/  
den Pfarhern/ Seelsorgern/ Kirchendienern / vnd  
Predicanten/ausserlegen vnd beuelhen/ / das sie die  
Vnderthanen zu buß vnd besserung/vnd emsigem ge-  
bett zu Gott dem allmechtigen vermanen vnnnd an-  
weisen sollen.

Das auch teglich in Stetten/ Flecken/ Märck-  
ten/ vnd Dörffern/ zu Mittagszeiten ein Glocß ge-  
leutet/ das Volck von den Cantzlen vnderwiesen/  
vnnnd vermanet werden solle/zur selbigen zeit/ wie  
auch sonst/Gott den Allmechtigen vmb sieg vnd vber-  
windung gegen dem Erbfeindt / auch abwendung  
Gottes gerechten zorns / vnnnd vorstehender grausam-  
en straff/mit hertzlicher andacht anzuruffen vnnnd  
zu bitten.

Als wir dan ferner für den ander haupt Articul  
dieses vnser Reichstags/die Churfürstliche Räte/  
anwesende Fürste/Stende/vñ der abwesenden gesan-  
ten vñ bottschafften erinnern/vnd in engnediglich vor-  
halten lassen / welcher massen wir auff vil gemeltem  
jüngst gehaltenem Augspurgischen Reichstage/vns  
mit Churfürsten / Fürsten / vnnnd Stenden / des  
D iij heyt

# Abschied des Reichstags

heiligen Reichs/vnd der abwesenden Råthen vnnnd  
Borschafften/so daselbsten bey vns versamlet gewest  
vnd sie hin widerumb sich mit vns auff vorgehende  
statliche/bedechtige/vnd notwendige erwegung vnd  
berathschlagung der sachen/einhelliglichen verglichen  
vnd entschlossen/Weylandt des Durchleuchtigen Für  
sten/Heren Ferdinanden/Römischen Keyfers/2c. vn  
sers geliebten Herin vnd Vatters/hochmilter/Gott/  
seliger gedechtnuß/hienor außgangene offene publici  
erte General Acht/executions Mandat/wider den hin  
gerichtten Echtern der sich genandt Wilhelm von  
Grumbach/vñ seine eins theils auch gestrafften Con  
sorten vnd mit Echtere/fürnemlich die zwen so sich ge  
nennet vnd nennen/Wilhelm vom Stein/vnd Ernst  
von Mandelsloe/Auch Jobsten von Zedwitz/Die  
terich Piechten/vnd Michelen Faistlin/ihrer begange  
nen Landtfriedbrüchigen/gewalthetigen vberfals/  
einnemung vnd Plünderung der Statt Würzburg/  
vnnnd anderer ihrer Vnthaden/vnnnd mißhandlung  
halber/vmb deren willen/sie in krafft jüngst hienor  
auffgerichter Reichs Abschiedt/vber die peen in an  
dern vnsern vnd des Reichs Constitutionen sagung/  
ordnungen/vñ sonderlich dem gemeinen außgekündē  
Landtfrieden/begrieffen/in vnser vnnnd des Reichs  
acht ipso facto gefallen/würcklich zuuolnziehen/vnd  
solche Executions Mandat wider zuernewen/vnnnd  
zuschörpffen/auch vber das noch ferner/vnd in sonder  
heit gegen obgedachter Echter receptorn auffent  
halten/Vnder schleiffen/helffern vnd helffers helf  
fern/sondere Mandat offentlich in das Reich zu pub  
licieren vnd außzukünden/darinn ihnen bey peen der  
acht zugebieten/sich der Echter zuentschlagen/vnd da  
sich solche Echtere noch bey in erhielten/vns dieselbi  
gen zu gebürlicher straff zuuberantworten/2c.

Wir



# zu Gegenßp. 1567 auffgericht 14

Wir auch darauff zu gebührender folge jegerzelts  
vnfers vnd gemeiner Reichßftende eintrechtigen be-  
schluß vnd vergleichung damaln alßbald nit allein wi-  
der die ~~Wchter~~/sondern deßgleichen/vnd nit weniger  
auch derselbigen Receptatorn, auffenthaltern/helffern  
vnd helffers helffern/solche vnser vnderschiedliche er-  
freichte/vnd gescherpffte acht executions Mandat/vñ  
offne Keyserliche Gebots brieff allenthalben im heilt-  
gen Reich/auch vnsern Königreichen Erblichen Für-  
stenthumben vñ Landen/ offentlichen Publiciern  
vnd verkünden lassen/vnd vns gnediglichen vnd end-  
lichen wol versehen hetten/es solte angezeigten Weyß-  
land vnfers geliebten Herrn vnd Vatters außgange-  
nen/auch vnsern darüber mit Rath/zuthun/vnd ges-  
meinem vnserer vnd des Reichs Churfürsten/Fürstē  
vnd Stend/widermals erneuertenaufgekündigten  
acht executions Mandaten/fürnemlich von der ernn-  
ten ~~Wchtern~~ Receptatorn/Schüßer/vnderschleiffer/  
vnd herberiggeber/Hertzog Johans Friderichen von  
Sachsen schuldiger getür/auch vnsern vilfaltigen hie-  
uorigen/vnd seyðhero ferners sonderbaren/an ihnen  
erfolgten beuelhen/vnd gang gnedigsten ernstlichen  
erinnerungen/warnung/vermanungen vñ gebotten  
Auch den hoch verpeenten vnsern offenen Keyserli-  
chen Mandaten gehorsamlich gelebt vnd nachgegans-  
gen worden sein.

Das wir doch je lenger je mehr/vber vnser vilfal-  
tige langmätigkeit/auch gemeiner des heilige Reichs  
Stenden wegen/an ihnen gefertigten Legation/ deß-  
gleichen mehrfaltige andere seiner nechstgesiptē bluts  
vnd erbeinigungs verwandten/Vatterlich/Vetter-  
liche/Brüderliche/vnd freündeliche vermanung vnd  
verwarnung/augenscheinlich gespürt vnd befunden/  
wie er Hertzog Hans Friderich dessen vnerwogen  
lich

## Abschied des Reichstags

sich solchem allem gestrad's widersetzt / vnd nit allein zu wider / mit gemeinem zeitigen gutem Rath / gemachtem Reichßbeschlus vnd Abschiedt vnd viel berührter eingangenen Mandaten / vnd vnsern Geböten obgesagte Lehrt vnd Landtsfriedbrechere offentlich vnd vngescheucht auff der Vesten Gorha vnd Grimsenstein / etlich jar hero auffgehalten / vnder schleiff gehauet / geherberget / geschmirt / gehegt / vnd verderbt / Sonder in solcher seiner vngelohsam die vnd dächtigen vnd zum andern mal Proscribireten Lehrttern / ihnen dahin beredt vnd vermocht / die sachen als wol durch die faust auß zu sechten / als auch newe vnruhe / empörung vnd gemein verderbliche auffsteh im heiligen Reich zu erwecken vnd anzuzünden. Wie dann solche Practicen ( auch nach der Reichs Stenden jüngsten so statlichen beschickung ) viel mehr als zuvor / täglich so geschwindt vnd heuffig bey in dem Receptoren vnd seinen schutzwandren Lehrtten gewachsen / das wir vergangenes jars nicht mit geringen sorgen / vns auf dem heiligen Reich zu der hochgenottrangten expedition wider allgemainen Feindt den Türcken in das feldt begeben.

Vnd nach dem wir nach vnserem genommenem abzug / auß dem feldt / den verharlichen vorgang / solches im Reich zuvor nicht erhalten / trotz / hochmut / vnd vngelohsams / ja der vngescheuchten Rebellion vnd darauff fortgetriebener gefährlichen bösen / vnd zugemeiner auffsteh vnderstadenen Practicen offentlich gespürt / dergestalt / wo solchem Reuoltschem empörischem vbel / vnd kandt friend brüchigkeit auffwiggelischen

## zu Legensp. 1567 auffgericht 15

wigklischen vorhaben/nicht in zeit/vnd noch vor auß-  
gang des nechstverflossenen Winters/vnd vorgewes-  
senen Frühlings / durch ernstlich einsehen gestewret.  
Das darnach vnnnd zur zeit / wann gegen dem Erb-  
feindt die gegenwehre auch nothwendig zugebrauch-  
en/ Das lieb ganz Vatterlandt/ durch des widerwer-  
tigen Receptators Herzog Hans Friderichen / vnnnd  
desselbigen Echterischen Anhangs / zeitigem auff-  
thommen/ vnd erreichten Vorstreich / mit flammen/  
Krieg/ Empörung/vnd Aufschur erfüllt/ viel gehor-  
same Friedliebende Stendt verdrückt/vnnnd also ein-  
gantz abschewliche erbärmliche zerrüttlichkeit/ darauff  
die Echter nun lange zeithero hefftiglichen gedrawet  
zugewarten gewest were.

So hetten wir/als der sorgfältig wachender Kais-  
ser/vnd trewer Vater/zuerhaltung solches gemeinen  
Jamerlichen vnheils/ Gottes Gnade zuhülff genom-  
men / vnd auff den Augspurgischen Reichßbeschlus  
vnd vns beschehne heimstellung/dem Hochgebornen  
Augusten/Herrnogen zu Sachsen / Landtgraffen inn  
Düringen/vnd Alarggraffen zu Meyssen/ des Heil-  
igen Römischen Reichs Erzmarischalden/vnsern lie-  
ben Oheim vnd Churfürsten / nach langer stattlicher  
handlung / ernstlichen befohlen vnd gebotten/ Das  
sein Lieb/zu erhaltung vnser/vnd des heiligen Reichs  
Auctoritet/Hoheit/Würde / vnd Ehr/ auch wider  
erplanzung schuldigen gebürlichen gehorsams im hei-  
ligen Reich / sich der höchstgenötigten beschlossenen  
würtllichen execution, Vnserer ergangenen Acht ercle-  
rung/ Mandata vnd gebotten (deren den anfang zu  
B .. machen)



# Abchied des Reichstags

machen) als General vnser vnd des OberSachsischen  
Kreiß Obrister/ vermöge des heiligen Reichs Consti-  
tution vnd Abschied/ vnderfangen/ vnd zuuolnzung  
desselbigen/ vnsern ernstlichen Kaiserlichen befelchs/  
samt etlicher anderer genachpaurten / vnd fürnem-  
lich denen in vilgemeltem Augspurgischen Reichßab-  
schiedt/ deputierten / vnd benanter Kreißhülffen/ die  
wir auch darzu auffgemanet / mit einem stattlichen  
Kriegßuold zu Ross vnd zu Fuß/ für Gotta vnd Grim-  
menstein gerückt/ vnd solche Vestungen beleget/ inn  
meinung / als vnser hierzu verordneter General Be-  
felchshaber/ vnd Kreißobristen bey diesem heilsamen  
vnserm vnd des heiligen Reichs gemeinē lustici werdt  
verdreter vnserer Kaiserlichen Person/ ferners den  
gebührenden ernst gegen offstgedachten vnsern wider-  
wertigen Rebellen/ den Ehtern vnd Consorten zuge-  
brauchen/ darbey wir vnser theils nichts vnderlas-  
sen/ so vnser ersmessens den sachen Indertfürstendig/  
vnd erspriesslich sein künden/ Alles aufftrost vñ stei-  
fe Hoffnung / daß der ewig Gott kein Conspiration,  
auffthor/empörung/ vnd auffleining/ wider die Or-  
denliche Oberkeit / in die harre vngestraft hingehen  
lasse.

Wann es nu vnuerlengt darnach bey diesem nach  
werendem vnserm Reichstag / auß seiner Göttlichen  
miltē vnd gütigen fürsēhung/ verordnung/ auch ge-  
rechtem Göttlichem gericht vnd vrtheil/ die wege er-  
reicht/ daß nit allein Herzog Hans Friderich/ sonder  
auch gutē theils die ander vnser vnd des reichs mutwil-  
lige freyenliche Auffrührische vnd bößhaffte feind der  
Ehterischen Coniuration in gemelten Beuestungen  
Gotta vnd Grimmenstein/ samt denselbigen beiden  
Vestungen

# zu Legensp. 1567 auffgericht 16

Vestungen am nechstn erschiennen Sontag Misericordias domini, in vnsern Gewalt komien/ eins theils der personen/ ire rechtliche woluerdiente straff/ vnnnd solch Execution werd/ diesen gewünschten/ vnd zu handthabung der heilsamen iusticien auch erhaltung gebürents schuldigs gehorsams/ frid vnd ruhe im heiligen Reich/ neben rettung vnd vertheidigung vnserer Kaiserlichen vnd des Reichs so hochuerlegten ehre vnd hoheit/ gemein nützlichen Sieg erreicht (welches wir allein Göttlicher gnaden vnd Almacht zuschreiben) vñ wir solchs alles bey guter zeit den Chur vnd Fürstlichen Rethen vnd Botschafften/ den Stenden vnd andern Gesandten zu wissen gethan.

Haben sie neben vns den ewigen Gott vmb den wolgeglückten/ vnnnd auß seiner gnaden fürscheiden scheinbarn verordnung/ gefügten erwünschten außgang/ vnd Sieghaffte verrichtung/ solchs grossen iustici werd's/ vnnnd gemeinen nützen Execution belobet vnd preiset/ zu deme sich an stadt der Churfürsten/ Fürsten vnd Stende des heiligen Reichs/ mit ganz ehümlicher anmeldung/ darumb gegen vns/ auch jertz gemeltem vnserm Oheimen dem Churfürsten zu Sachssen/ vnserer beiderseits trewen vorwendung halb/ vnd wer sonst darzu gerathen vnd geholffen mit sonderlicher fleissiger danckbarkeit vernemen lassen.

Dieweil es aber mit dieser fürgenommenen vnd verrichten Execution solche gelegenheit/ vnd befunden  
E ij worden/

# Abschied des Reichstags

werden/daß der fürnemsten Echter einer/vnd nemlich Mandesloe/ guter zeit vor der Belegung von vnsern widerwertigen/auf dem Hauf vnd Herberg der Proscribirten vnd Landfriedbrecher/Grimmenstein vnd Gotha / abgefertigt worden / die oben vernommene lengst zuvor bey ihnen beschlossene/verbotene/empörische auffwicklung/mit geschwinde auffmanung aller bestelten obersten vnd Rittmeister/zum anridt vnd anzug ins werck zustellen/ wie dan durch denselbigen Echter aller fleiß fürgewendet/ vnd in massen der schedtlich gewester Hauptechter Grumbach/in dem vielbemeltē Receptacul der Rebellen vnd Friedbrecher der Vestung / die Oberste Kriegßverwaltung getragen/Also auch diser vordenant Echter Mandesloe heraussen/zur Landfriedbrüchigen vergaderung/vnd besamlung eines Auffrürischen Kriegßhöres/ zu General Obersten Deputiert vnd verordnet worden/ Zu deme auch/ vnd von wegen/ daß auf den Deputierten Kreissen einer sein gebührende anzahl ahn Vold/ zu Fuß vnd Ins/gar vnd zumal nicht geschickt/ vnd in etlichen der andern Kreiß mangel vnd saumbnuß sich erzeigt.

Vnd dann nach befindung beider Benestigung Gotha vnd Grimmenstein / schwere vnd wichtigkeit dieser eroberung der Deputierten / vnd im feldt erschienenen dreyen Kreissen / so wol auch dem vierten/oder auch einem oder zwey/ noch mehrern kreissen vnmöglich gewesen/diñ Execution werck einig zu tragen vnd außzuführen/Darumb es vnser vnd des ganzen



# zu Legenßp. 1567 auffgericht 17

ganzen Reichs/ auch aller gehorsamen Stende vnd  
gliedern desselbigen/ höchst vnuermeidliche notdurfft  
erfordert gehabt zuangeregtem gleich erstem anfang/  
vnd hernach neben der Kreißhülff mit einer Statlis-  
chen anzal Reuter vnd Fußvold/ in vnuerlengte gu-  
te verfassung zukommen / Welches Kriegß Vold/  
Reuter vnd Knecht auff vnser hohes vnd mehrfals-  
tigs begehren/ sein des Churfürsten zu Sachsen Lieb  
von anfangs biß zu ende versoldet.

So haben wir aller erheischender billicheit nach/  
ein vnuermeidlicheit zu sein geachtet / Seiner Lieb-  
je zermelte versoldung vnd das zu vnderhaltung der  
versolten Reuter vnd Knecht/ selbst vns / vnd dem  
heiligen Reich zu ehren/ frumen vnd bestem/ gerhan-  
es statlich vnd guthertzig fürstrecken/ sampt auffge-  
wendtem Costen/ nach anweisung seiner Liebrich-  
tigen vnd ordenlichen Rechnung / widerumb durch  
gemeine der Stend Contribution völlig/ schleinig vnd  
mit danck zuerstatten.

Vnd demnach der Churfürsten Rethen/ Anwe-  
sendt fürsten/ Stende / vnd der Abwesenden gesan-  
ten vnd Borschafften/ ganz gnedig/ vnd hochfleissig  
vermanet/ vnd an sie gesunnen/ daß sie nicht weniger  
auch mit allem getrewen fleiß/ bey sich guthertzig ober-  
setze der sachen gelegenheit/ vnd gute verrichtung er-  
wegen/ vnd in namen vnd an statt Churfürsten/ Für-  
sten vnd gemeiner Stend/ zu angeregter wider er-  
E in stattung

# Abchied des Reichstags

stattunghbestimpts vnser Oheimen/des Churfürsten zu Sachsen/treuherzig/gutwillig/fürgestredten vnd datgereichten außlagen vnd Krieffkostens/ein namhafte Geldhülff / auff des heiligen Reichs anschleg/gleichmessig außzutheilen / vund vnfaumlichen zu bezalen willigen wölren.

Wiewol nun zu Anfang/souiel die Kethe/ Gesandten vnd Botschafften betrifft/ sie sich gegen vns in aller vnderthenigkeit vernemen lassen/ daß sie von deßwegen solcher Articul vnd sachen/in vnserm außschreiben zu diesem Reichstag nit begriffen/mit notwendigen befelchen (deren sie sich doch zum theil nach der handt erholet) hierüber allerdings nit außdrücklichen versehen.

Aber doch da sie sich neben den Anwesenden Fürsten vund Stenden/ oberzelten herkommens dieser Executions sache erinnert/vnd sonderlich zugemut gefürt/daß vns auff viel angemeltem vnserm Jüngst zu Augspurg gehaltenem Reichstag/Churfürsten/Fürsten vnd Stendt/des heiligen Reichs/wie zum theil obenangemelt/nit allein abermaln vndertheniglichen heimgestellt / daß wir nach eingefallenem tödlichen abgang/höchstberürter gotseliger gedechtnuß vnser geliebten Herrn vnd Vaters/Kaiser Ferdinanden 2c. als Irer Lieb vnd Kaiserlicher Maiestat/nach vnger am Reich/besten verstands für vns selbst/zu handhabung

## zu Regensp. 1567 auffgericht 18

bung vnserer vnd des heiligen Reichs Constitutionen vnd ordnung/ auch erhaltung vnser vnd des heiligen Reichs Autoritet, Reputation vnd hoheit in diesem/ was zu fürderung/ begründung vnd erhaltung gemeinen friedens im heiligen Reich/ sonderlich der Teutſche nation/ vnserm geliebtem Vaterland zum ersprißlichſten/ fürnehmen/ vnd in wärdliche volziehung stellen/ Sonder sich auch auff solchen fall gehorsamlicher erbotten/ zu allem dem jenigen/ so ihnen gezimbe/ vnd sie/ vermöge vnserer vnd des Reichs ordnungen/ Constitutionen vnnnd ſatzungen zu thun schuldig/ mit dem Vnderthenigſten anhang/ Wir vns gegen den mutwilligen Verrichtern/ vnserer vnnnd des heiligen Reichs ſatzung/ Gebott vnd Verbott/ als Römischer Kaiſer ernſtlichen erzeigen möchten.

So haben ſie ſich hierauff/ vnnnd ſonderlich was vermöge gemelter vnserer/ vnd des h. Reichs Constitutionen vnd verabschiedungen/ ſich gezimen wölle/ vffvermelte vnſere Proposition vnd fürtrag in beratſchlagung eingelassen/ vnd nach erwegung berürter heilsamen Constitutionen des Reichs/ auch gemeinen Landfriedens darüber auffgerichter handhabung/ vnd auff etlichen gemeinen Reichs vnd deputations tügen/ ergangenen Reichßbeſchluffen/ vns jr vnderthenigſt gutbedanden eröffnet. Darüber wir vns mit inen/ vnd ſie ſich hinwider mit vns verglichen/ vnd für billich geachtet/ daß vnſerm Oheimen vnnnd Churfürſten zu Sachſen/ 2c. Auch andern ſouil/ vnd was vber ire gebührend Kreißhilff in Kriegskosten auffgewendet/ vnd ein jeder fürgeſetzt/ vermöge berürter Reichß



# Abschied des Reichstags

Reichsordnung/vnd auffgebürliche abrechnung/mit  
dankbarkeit vollstendigeerstattung beschehe.

Vnd ob wol wir/auch der Churfürsten Rätke/  
die Stendt vnnd Botschafften / als für gleichmessig  
billich geachtet / daß dieselbige erstattung zum aller-  
fürderlichsten eruolgen solte/vnd vermög der Reichs  
Constitutionē/nach gebürlichem obberürtem Abzug/  
eins jeden gebührenden Kreißhülff/ auch dessen so man  
sich an dieses auffgewandten beschwerlichen Kriegs  
Costens verursachern/deren hab vnd güter/vnd son-  
sten zuerholen/dem heiligē Reich vnd desselbigen glis-  
dern dißfals zu gutem kommen mag/der Rest berech-  
net/vnnd gleichmessig auff alle des Heiligen Reichß  
Kreiß vnnd Stende schleunig zubezalen außgetheilt  
werden solte.

Dieweil aber one grosse auffenthaltung vnd ver-  
lengerung dises Reichstags/von deswegen daß man  
mehrern nothwendigen berichts/ so viel zu solcher sa-  
chen beratschlagung/ Inhalt des heiligen Reichsord-  
nung gehörig/in mangel/sonderlichen auch / daß die  
völlige berechnung ergangenen Kriegßkostens nicht  
verhanden gewesen / oder man deren ein gnugsame/  
vollstendige wissenschaft haben können/zu solcher auß-  
theilung nicht geschritten werden mögen.

So haben wir vns darumb mit jnen der Churfür-  
sten Rätken/Fürsten/ gemeinen des Heiligen Reichs  
Stenden/vnnd sie sich hinwider mit vnns eines an-  
dern Tages/ Nemblichen auff den ersten Tag/schierst  
künfftig

# zu Legensp. 1567 auffgericht 19

schierstkünfftigen Monats Augusti/in des Ehrwür-  
digen Danieln Erzbischoffen zu Meintz/des Heyli-  
gen Römischen Reichs durch Germanien Erztz-  
cantzlers/vnsers lieben Neuen vnnnd Churfürsten  
Stadt/zu Erffurt/als dem verrichten Kriegs-  
wesen nahendem irth/ein zukommen/vergli-  
chen vnd entschlossen/Daselbsten aller des heiligen  
Reichs kreissen Obersten vnd zugeordneten/oder an  
dero Statt ire fürtreffenliche/dieser sachen versten-  
dige Rätthe/gewißlichen erscheinen/Welche diß alhie  
vnuerricht werdt/sampt allem seinem anhang/mit  
einnemung notwendigen gnugsamen berichts/wes-  
sen man sich an den verursachern zuerholen/auch an-  
hörung der rechnung vnd Justificierung derselbigen  
fürnehmen/berathschlagen/vnnnd darin entlich/nach  
inhalt vielgemelter vnserer vnd des heyligen Reichs  
ordnungen vnd Constitutionen volmechtiglichen/son-  
derlich dahin/ohne alles hinder sich bringen schliessen  
sollen/damit ernenter vnser Oheim vnd Churfürst zu  
Sachsen/auch andere des angewendten Kriegs ko-  
stens vnd fürleihens/nach abziehung seiner lieb vnnnd  
irer gebürnuß/vnd schuldiger Kreiß hilff/billiche er-  
stattung empfangen.

Wir seindt auch des gnedigen erbietens/solchen  
gehn Erffurt angesetzten versamlungs tag/durch vn-  
sere/bey dem jüngsten execution Kriegßwesen/gehab-  
te Keyserliche Kriegs Commissarien auff alle ob vnnnd  
nachbemelte fell/vnd andere mehr notwendige punc-  
ten/mit gewalt vnd instruction, gnugsamlichen ver-  
sehen/besuchen zulassen/vnd alles befürdern zuhelf-  
fen/

# Abschied des Reichstags

sen/des vnsers ermessens der sachen nottursst / vnnnd  
des Reichs wolart vnd befridung erheischenwürdt.

Darmit aber sein des Churfürsten von Sachsens lieb/vnd die andern/so das irrig fürgesetzt/den  
nochst mit solcher erstattung/nicht so gar in die leng  
auffgehalten/dem Kriegs volda ohne nachtheil abge  
danckt/dasselbig abgefertigt / vnd zu vielleucht noch  
auffstendiger bezalung verwiesen werden möge.

So haben wir vns ferner mit den Churfürstlichen  
Kerthen/Fürsten/Stenden/vnd derabwesenden  
gesandten vnd Botschafften/auff ihr vns eröffnets  
rätlichs gutbeduncken vereinigt/vnnnd verglichen/  
das vnnnerlengt / vnnnd alsbald nach endung dieses  
Reichstags/aller Kreiß außschreibendt Chur oder  
Fürsten/die in ire Kreiß gehörige Churfürsten/Für  
sten/vnnnd Stendte zusammen beschreiben vnnnd erfor  
dern/inen den beschluß dieses Reichstags eröffnen/  
vnd dieselbigen Churfürsten/Fürsten/vnd Stendte/  
schuldig sein sollen/innerhalb zweyer Monat/nach da  
to dieses vnsers Reichstags Abschiedts/vnd also vor  
dem ersten Monats tag Augusti,nach iren Reichs an  
schlegen/so vildieselbigen ire anschleg zu Ross vnd Fuß  
auff vier Monate einfach/also vil gelt ertragen sich ge  
fast zumachen/solche ire gebürde auch in den Kreissen  
darin ein jeder Churfürst/Fürst/vnnnd Stand gesessen  
zuerlegen vñ zusammen zutragen/darmit die Kreiß o  
bristē vñ die zugeordneten/oder die jenigē so an ir stat  
ver



# zu Legensp. 1567 auffgericht 20

verordnet/solch gelt als bald bey vorhabender Rechnung vnd Consultation daselbsten zu Erffurt beysammen bringen/oder aber ein gewisse anzeyg thun können/Wo solch zusamen gebracht gelt entzweyer zu Nürnberg/ Franckfort/ oder Leipzig (so hierzu als Legstett dieses fals fürgenomen vnnnd ernennet) von eines jeden Kreiß wegen zu finden.

Vnd sol als dan nach angehörter Rechnung/ obberürtem vnserm Vheimen vn Churfürsten zu Sachsen vnd den andern/ so zu vil bemelter execution vorgefetzt solch gelt zugestellt/ vnd fürther durch die verordneten in ihren habenden obuermelten beuelchen fürgefahren/ vnd was nach befindung derselbigen rechnung/ weniger oder mehr im Kriegskosten auffgelauffen/ nach gebürlichem abzug/ vermöge vnserer vnd des heiligen Reichs Abschiedt vnd ordnungen/ vnder gemeine Reichs vnd Krieggstende aufgetheilt werden.

Als vns dann hieneben/ der Churfürsten Rethen/ Fürsten/ Stende/ vnd der abwesenden Gesandten/ in vnderthenigkeit zu gemüth geführt. Nachdem auff vielberürtem vnserm nechst zu Augspurg gehaltenem Reichstag/ auff vnser freundtlichs vnd gnedigs anlangen/ zu mehr befürderung vnd handthabung des allgemeinen friedens/ auch wärdlicher execution gegen den thätlichen beschdigen/ ic. Churfürsten/ Fürsten/ vnd Stende/ für nothwendig angesehen/ sich auch verglichen vnd entschlossen/ das zu gewisser erhaltung des innertlichen friedens/ in der Teutschen

# Abschied des Reichstags

Nation/vnd damit im fall der not gegen den betrüß  
bern gemeiner rhue / neben der Kreißhilff / zu schütz  
vnd schirm aller des heyligen Reichs Stende vnd vns  
derthanen / desto statlicher vnd gewisser zusammen ge  
setzt werden möchte / zwölffhundert Pferd in ein  
Wart vnd Kästgelt / auff gemeinen iren vnkosten an  
genommen / vnd drey jar lang der gebur nach / vnder  
halten werden solten / Deren bestallung dann nechst  
uerschieden erstentags / des Monats Iulij. verfloß  
nen sechs vnd sechzigsten jars angangen / auch solcher  
Pferdt außtheilung in gelegene orth vnd Kreiß zu  
thun / vnserm getrewen sorgfältigem gutachten / vnder  
thenig vnd gehorsamlichen vertrauet worden.

Aber nun mehr nach glücklichem erlangten obfig  
gegen vorgemelten Echten / vnd iren Receptatorn zu  
bedencken fürgefallē / obberürte zwölffhundert pferd  
in gemeltem Käst vnd Wartgelt / neben vielfaltigen  
andern gemeinen Stenden / obliegenden beschwerun  
gen / fürbaß lenger / die gemelten drey jar auß / zu vns  
derhalten / oder aber zuerleuchterung solcher hohen  
snen den Stenden aufferwachsenen Bürden wider  
tumb nach gelegenheit abzuschaffen.

Wiewol wir nun nach solcher von Göttlicher Al  
mechtigkeit jüngst gegündter glück vnd sieghafften  
vollendung / verrichter gemein heilsamen execution vñ  
Iustici wercks / da deren Echter vnd ihres beschwerli  
chen anhangs / guter theil ihre wolverdiente straff  
erreicht /

# zu Legensp. 1567 auffgericht 21

erreichet. Irreceptor Herzog Hans Friderich in vnserm gemalt vnd Custodi gelangt / Wir auch auff mehrfaltigen/hochbeweglichen/rechtmessigen guten vrsachen verordnet/die eroberten Vestungen zu Gotha vnd Grimmenstein / auff den fundamenten zu schleiffen / zuzerstören vnd zubrechen / in meinung/wie wir vns gegen der Churfürsten Råthen/Fürsten vnd Stenden / auch der abwesenden gesanten vnnnd Botschafften/auff Keyserlicher macht/vnd tragen den hohen Ampts wegen/ außtrüchlichen erclert/das vnser wil vnd meinung sey. Das nun fürbaß hin weiter kein benestigung/ weder zu Gotha noch Grimmenstein / angefangen / gebawet / oder auffgericht werden sol ( darauff doch sie die Råthe vnd gesanten/auff mangel notwendigen beuelchs / sich hinwider gegen vns nit vernemen noch einlassen köndten/ aber geachtet auff künfftigen tag zu Erfurt hienon/ vnd wes der nit widerbawung deren Vestungen halben zuordnen/zu reden sein möchte) vnd also obberürter gestraffter Echter ihres anhangs / vnd des ganzen verrichten executions wercks halb/es ( Gottlob) die endschafft erreicht / das zuversichtlich nicht allein die friedthessigen vnd vnedwige leuthe / sonderlich die, so weder gleich noch recht leyden künden/ auff alle nachkommende zeiten/ein vorbildigen Spiegel hie ran haben vnd behalten / sonder auch desto standthaffter vnnnd beharlicher der geliebt heilsam gemein friede/im heyligen Reich Teutscher Nation / das gesbürent auffsehen/vnd vor augenhaltung / vnnnd gehorsamung der heiligen lustitien, als des einigen höchsten Kleinots im reich behegt/erhalten/gehandthabt/ vnd der gebur erequiert werden möge.

Dieweil aber nach beschaffenen leufften setzt gleich auff diesem Reichstag nicht also eben be-



## Abschied des Reichstags

dacht werden mögen/Was hin vnd wider im Heyli-  
gen Reich/solcher in warth gelt bestelter Reysigen/  
ihrer ferner vnderhaltung oder abschaffung halb/ge-  
meiner Reichs Stende notturfft vnd gelegenheit sein  
mag/vnd in deme die Kreiß obersten vnd ihre zuge-  
ordneten/in vorsteender ihrer nächsten versammlung/  
was ihrer vnnnd aller Kreiß Stende bedürfftigkeit sein  
wil/wol zu erlernen vnd zu bedenden.

So haben wir vns abermaln mit der Churfür-  
sten Rāthen/Fürsten/Stenden/vñ der abwesenden  
Gesandten Botschafften/vnd sie sich hinwider mit  
vns/vber solchen fürgefallenen zweiffel/dahin ver-  
glichen vnd entschlossen/Das in nechst vermelter ge-  
meiner Kreiß versammlung zu Erfurt/neben verrich-  
tung obberürter anbenolener sachen/die Kreiß obris-  
ten vnd ihre zugeordneten/oder andero stat/ire abs-  
gesandten Rāthe/aller Kreiß gelegenheiten vnd be-  
denden zusammen tragen/dieselbige ferner erwegen/  
berathschlagen/vnd endlich darüber schliessen sollen.

Auff den fall dann so es gemeinlich dafür ges-  
halten/vnnd dahin geschlossen würde/Das berürte  
zwölff hundert Pferdt/in noch lengerem Rüst oder  
warthgelt zuerhalten vnnötig/sonder gemeine Sten-  
de des heiligen Reichs dieser auflage vnd beschwe-  
rung zuentheben/vnd aber albereith das erst ziel/der  
bewilligten vnderhaltung/auff Trium Regum nechst  
hins

## zu Legensp. 1567 auffgericht 22

hin erschienen/Welches die Stende zum theyl erlegt/  
vnd was nicht erlegt/nachmals die seumigen zuerle-  
gen/schuldig vnd verbunden.

Woser sich dann in obenangesezter Rechnung  
vnd vergleichung des executions Kriegskosten befin-  
den würde/das die angeregte vier Monatliche erles-  
gung aller Kreyß vnd Reichsstende gebürnuß nicht  
gungsam.

So sollen als dann sie die Kreyß obersten zuge-  
ordneten/oder abn iressat/dero Rätche/ferner erwe-  
gen vnd schliessen/was danon zu viel gerürtem execu-  
tions kosten zugeschossen werden/oder sonst in an-  
dere wege dem heiligen Reich/vnd desselbigen Stens-  
den zu gutem kommen möge.

Damit auch Churfürsten/Fürsten/vnd Stende  
des heiligen Reichs solcher bürde/jetztgemelter vn-  
derhaltung/vnd des Warthgelts/desto füglicher end-  
ledigt werden köndten/vnd dan vns/als dem Ober-  
haupt/vnd inen als den gliedern/zustiftung vnd er-  
haltung friedlicher wolsart/mehrer sicherheit/  
Khue/vnnd eintracht/im Heyligen Reich/auch  
darann nicht wenig gelegen/das gegen dem noch  
vberbliebenem Rest/von der obuermelten Conspi-  
rierten Echterischen Rott/als auch fürnemen/  
vnd

## Abschied des Reichstags

vnd zum andern mal erclerten Echern vnd Aberchern/ die zu betrübung des gemeines friedens / vnnd anrichtung gemein verderblichen vbel vnd vnradts/ nit die geringsten ihres mittels seind/ Als nemlich die vorgenanten Ernst von Mandelflor/ Jobst von Zetwiz / Dieterich Picht / vnnd Michael Jaisslin/ die jungst zu Augspurg verabschiedte würckliche execution auch volnstreckt / denselben aller höchsten möglichkeit zum embsigsten nachgestellt / vnnd sie nicht weniger/ als die andern / zu wol verdienter straff gebracht werden.

So haben der Churfürsten Rätthe/ Fürsten/ Stende vnd die Gesandten Botschafften / auff vnser wolmeinendts gutbeduncken / ihnen wolgefallen/ lassen / das derwegen in diesem vnserm Reichs Abschiedt nachvolgende ernstliche versehung zuthun.

Darauff beuelhen wir allen vnd jeden Churfürsten/ Fürsten/ Stenden/vnnd Gliedern des heyligen Reichs/ Setzen / Statuieren/ Ordnen vnd wollen/ Das sie/ vnnd ihr jeder/ seines theyls/ in sonderheit den jetztgemelten Landtsfriedtbrechern / auffrührischen Echern / vnd Canspirations verwandten/ bestes fleiß / so viel ihnen möglich / nachtrachten sollen/ Vnd wo deren einer oder mehr zu hassfen vnd gefengnuß gebracht / das derselbe in wol verwarlichen



# zu Egenßp. 1567 auffgericht 13

chen fenglichen banden gehalten/ dasselbig als balde  
vns kundtethan/ vnd vnserer fernerer verordnung da  
runder erwarten sollen.

Vnd sol nichts weniger auff künfftigen versam  
lungs tage zu Erffurt / der ehegenanter endkommes  
ner Lechter / vnnnd deren enthaltung halb / erkündis  
gung eingenommen / Auch dauon wie sie zu handt  
vnd hafft gebracht/ gerathschlagt werden.

Als sich auch noch etwas irung/ zwischen etli  
chen Stenden des Reichs/ der Sesion halben erhal  
ten deren sich dieselbigen strittigen Stendt/ vnd an  
dero stat/ ihre Rätthe vnd Bötttschafften dißmals auch  
endlichen nicht vergleichen mögen/ Demnach wöl  
len wir/ das einem jeden Fürsten/ Prelaten/ Graffen/  
vnd Stand/ diß Reichs tags/ gehaltene Sesion vnd  
die Subscription zu ende dieses Abschiedts beschehen/  
an seinem herbrachten gebrauch vnd gerechtigkeit/ in  
einigen weg nicht nachtheilig / schedlich / oder ver  
grifflich sein sol. Vnd sein wir nachmals des gnedi  
gen erbietens/ möglichen fleiß für zu wenden/ nach be  
findung eines jeden gerechtigkeit / sie solcher irung  
der Sesion, auff zimblliche leidliche wege zuuerainen  
vnd zuuertragen/ oder sonsten nach billichkeit zuendt  
scheiden.

Solches alles vnd jedes / so obgeschriben ste  
het/

# Abschied des Reichstags

het/vnd vns Keyser Maximilian betrifft/ Gereden vnd versprechen wir/bey vnsern Keyserlichen Würden vnd Worten/steet/vest/vnuerbrüchlich/vnd auff richtiglich zuhalten/vnd zu volnziehen/ dem stracks vnd vngeweigert nach zukommen/vnnd zu geleben/Sonder geuerde. Das zu verkündt haben wir vnser Keyserlich Insiegel an diesen Abschiedt thun henden.

Vnd wir die verordneten Churfürstliche Räthe/erscheinende Fürsten/Prelaten/Graffen/vnnd Herrn/auch der abwesenden Fürsten/Prelaten/Graffen/vnd Herrn/vnd des Heyligen Reichs Frey vnd Reichstett Gesandten/Botschafften vnd gewalthabere hernach benent/Bekennen auch öffentlich mit diesem Abschiedt/das alle vnd jede obgeschriebene Puncten vnnd Articul/alles wie obstehet/mit vnsern guten willen/wissen/vnd Rath/fürgenommen vnd beschlossen seindt. Willigen auch dieselbigen alle/sampt vnd sonderlich/hiemit vnnd in krafft diß Brieffs/Gereden vnd versprechen auch in guten waren trewen/die so vil einen jeden sein Herrschafft oder freundt/von denen er geschickt/oder gewalthabent ist/betrifft/oder betreffen mag/wahr/steet/vnnd vest/auffrichtig vnnd vnuerbrochen zu halten/zuvolnziehen/vnnd demie nach allem vnserm vermögen/nach zukommen/vnnd zu geleben/Sonder geuerde.

Vnnd seindt diese hernachgeschriebene/  
Wir der

# zu Legensp. 1567 auffgericht 13

Wir der Churfürsten Rätthe / Fürsten / Prelaten /  
Graffen / Herrn / vnd der abwesende Stende / auch  
des Heyligen Reichs frey vnd Reichsstett Vottsaff-  
ten vnd Gewalthabere.

Der Churfürsten Rätthe vnd Vott-  
schafften.

Von wegen Daniels des Heyligen Stuls  
zu Meinz / Erzbischoffen / des Heyligen Römischen  
Reichs durch Germanien Ergcanglers vnd Chur-  
fürsten / 2c. Johan Andreas Nloßbach von Lindens-  
fels / Dhumprobst vnd Cammerer zu Meinz / 2c.  
Hans Leonhardt Kottwitz von Aulnhach / Ampt-  
man zu Orba vnd Hausen / Simon Baghen auff  
diesem Reichstag / Cangler Amptanewalter /  
Philips Wolff von Rosenbach Doctor / vnd Andreas  
Erstenberger / Licentiat.

Jacobs / erwölt en zu Erzbischoffen zu Trier /  
des Heyligen Römischen Reichs durch Gallien / vnd  
das Königreich Arelaten / 2c. Ergcanglers vnd Chur-  
fürsten / Johan von Eßchöberg / Dhumbcustor zu  
Trier / Philips von Nassaw Amptman zu Berncastel /  
Hunolstein / vnd Baldinau / vnd Conradt Keck /  
Licentiat.

G ij      Friderichs



# Abschied des Reichstags

Friderichs erwölten zu Erzbischoffen zu Cöln/  
des Heyligen Römischen Reichs durch Italien Erz-  
canglers vnd Churfürsten/Hertzogen zu Westpha-  
len vnd Engern. Franz Burghart Doctor/Canz-  
ler/vnd Anthoni von Elz.

Friderichs Pfalzgraffen bey Rhein/des Heyli-  
gen Römischen Reichs Erztzuchtsassen vnd Chur-  
fürsten/Hertzogen in Bairn/Johan von Dienheim/  
Hans Schott Rätke/Christoff Oheim Doctor/vnd  
Johan Albrecht Fraiß/Licentiat/alle Rätke.

Augusten Hertzogen zu Sachsen / des Hey-  
ligen Römischen Reichs/Erzmarschald vnd Chur-  
fürsten/Landtgraffen in Düringen/vnd Margraf-  
sen zu Meissen/ıc. Heinrich von Lynßdel Hoffrich-  
ter des Obernhoffgerichts zu Leipzig /Jhann von  
Czeschaw/zum Buch/vnt Franciscus Cram/Do-  
ctor Rätke

Joachims / Marggraffen zu Brandenburg/  
des Heyligen Römischen Reichs/Erzcammerers  
vnd Churfürsten/zu Strittin/Pommern/der  
Cass

# zu Regensp. 1567 auffgerichte 25

Cassuben vnd Wenden / vnd in Schlessien / zu Cro-  
sen Herzogen / Burgraffen zu Nürnberg / vnd Für-  
sten zu Kügen. Werner von der Schulenburg / vnd  
Andreas Zoch Doctor / Ordinarius zu Frankfurt  
an der Oder.

Von wegen des Hauf Österreich / Friderich  
Graff zu Ottingen / Ludwig Graff zu Leonsstein /  
Herr zu Scharffenstedt / Johan Achilles Ilsing / Chri-  
stoff Niellinger / vnd Johan Hegenmüller / beyde  
Doctores / Keyserliche vnd Österreichische Rätthe.

## Geistliche Fürsten Persönlich.

David Erwölter Bischoff zu Regensburg.

## Geistlicher Fürsten Botschafften.

Von wegen Johan Jacobs Erzbischoff zu Salz-  
burg / Legaten des Stuls zu Rom / re. Jacob von  
G in Hann:

# Abchied des Reichstags

Haunsperg / zu Vehenlueg / vnd Simon Pauro / des  
Rechten Doctor.

Georgen Administrators des Hochmeister  
Ampts in Preussen / vnd Meister Teutsch ordens /  
Heinrich von Babenhause / Commenthur zu Blumenthal / Teutsch ordens.

Veitens Bischoffs zu Bamberg / Georg Marschall / Christoff von Gieg / vnd Jobst Lorber Doctor / Râthe.

Frederichen Bischoffs zu Würzburg /  
Johan Egoff von Rndlingen / zu Würzburg vnd  
Augsburg Dhombher / vnd Scholasticus / Balhasar von Hellu Licentiat Canzler / vnd Johan Christemus Kraisser Doctor / Râthe.

Dietherichen erwölten vnd bestetigten Bischoffs zu Wormbs / Philips Christoff von Soepfern zu Wormbs / Adam Vetter von der Gilgen / zu Eystert vnd Regensburg Dhombherin / vnd Thomas Seldt Doctor / beyde Fürstliche Augspurgische Râthe.

Martin



# zu Legensp. 1567 auffgericht 26

Martin Bischoff zu Eystedt / Niclaus Seldt  
Doctor Canzler.

Marquarten Bischoffs zu Speyer / vnd  
Probsten zu Weissenburg.

Erasmussen Bischoffen zu Straßburg / Landa  
graffen in Elßas.

Otten der Heyligen Römischen Kirchen Bi  
schoff / Cardinal zu Alban vnd zu Augspurg / Probst  
vnd Herin zu Elwangen / ic.

Adam Vetter von der Gilgen / zu Eystedt vnd  
Regenspurg Dumbherz vnd Thomas Seldt Do  
ctor / beyde Fürstliche Augspurgische Rätthe.

Marx Sittigs Cardinals / ic. Bischoffs zu Co  
stentz vnd Herin der Reichenaw / Hambrandt Wen  
glein Doctor.

Ernstten Administrators des Stiffts Frey  
singen / Pfalzgraffen bey Rhein / Herzogen in Obern  
vnd Nidern Baiern / ic. Johan Lorichins Doctor  
Canzler.

Urbanus Bischoffs zu Passaw / Johan Gotthart  
Doctor / Canzler.

Wolfgang Bestetigten Apts des Stiffts Ful  
da / ic. Magister Laurentius Lommessen / Rath.

Michaels

# Abchied des Reichstags

Michaels / Bestettigten Apten des Stiffts  
Hirßfeldt / Magister Laurentius Lommessern / Fuls-  
discher Rath.

Georgen Apts des Stiffts Kempten / Wolff-  
gang Anthoni Ferner / Doctor.

Wolffgangs Probsts zu Berthersgaden / vnd  
alten Erting / Jacob von Haunspurg / zu Cohens-  
lueg / vnd Simon Paurs der Rechten Doctor / beyde  
Salzburgische Ráthe.

## Weltliche Fürsten Persönlich.

Albrecht Pfalzgraff beim Rhein / Herzog in Ob-  
bern vnd Nidern Bayern / vnnnd mit gewalt / Heins-  
richs Herzogen zu Braunschweig vnnnd Lüne-  
burg des jüngern.

## Weltlicher Fürsten Botschafften.

Von wegen Georgen Pfalzgraffen bey Rhein/  
vnd Herzoge in Bayern / &c. Daniel Capite / Doctor.  
Wolff

# zu Legensp. 1567 auffgericht 27

Wolffgangs Pfalzgraffen bey Rhein/ Herzogen in Bayrn/ Graffen zu Veldenz/ vnnnd Spanheim/ Hans Landschadt von Steinach/ der Jünger/ Landruogt zu Neuburg an der Donaw/ Ulrich Sizinger zum Holenstein/ vnnnd Walter Drechsel/ beyde Doctores/ alle drey Rätthe.

Georg Hansen Pfalzgraffen bey Rhein/ Herzogen in Bayrn/ vnnnd Graffen zu Veldenz/ Daniel Capito/ vnnnd Jacob Bophardt/ genant Schütz/ beyde Doctores.

Johans Wilhelmen/ Herzogen zu Sachsen/ Landtgraffen in Thüringen/ vnnnd Marggraffen zu Meissen/ Christoff Darsfelden Doctor/ Hofrath/ vnd Assessors zu Jhena.

Johans auch Georgen Friderichs / beyder Marggraffen zu Brandenburg / zu Stettin / Pommern/ der Cassuben/ vnd Wenden/ 2c. Herzogen/ 2c. Werner von der Schulenburg/ vnd Andreas Zoch/ Doctor.

Wilhelms Herzogen zu Gällich/ Cleue/ vnnnd Berg/ Graffen zu der Mark vnd Rauenspurg/ Herz zu Rauenstein / Wilhelm von Scheidt / genant Wespffenning/ Licentiat/ vnnnd Heinrich Rudolff von Wege/ Doctor/ beyde Rätthe:

h Barmins



# Abchied des Reichstags

Barmins des eltern / Herzogen zu Stettin/  
Pommern / der Cassuben vnnnd Wenden / Fürsten zu  
Rügen / vnd Graffen zu Gutzaw / Andres Börde zu  
Regenwalde.

Johans Friderichs / Buglass / Ernst / Ludwigs  
Barmin vnd Casimier gebrüder / Herzogen zu Stet-  
tin / Pommern der Cassuben / vnd Wenden / Fürsten  
zu Rügen / vnd Graffen zu Gutzaw / Heining vom  
Walde / zu Berwalde.

Christoffen Herzogen zu Württembergs vnnnd  
zu Tegl / Graffen zu Mümpelgardt / Eberhardt  
Schend von Winterstedten / vnd Balthasar Eiß-  
linger / beyde der Rechten Licentiaten.

Wilhelms / Ludwigen Philips des Jüngern /  
vnnnd Georgen gebrüder / Landtgraffen zu Hesa-  
sen / Graffen zu Caxenelenbogen / Dietz / Zigenheim  
vnnnd Nidda / Jacob Lersner / vnnnd Johan Klein-  
schmidt / Doctores vnd Räthe.

Carlen Marggraffen zu Baden / vnd Hochberg /  
Landgraffen zu Sausenberg / Herrn zu Rotteln / vnd  
Baden

## zu Legensp. 1567 auffgericht 28

Badenweyler / auch Philiperten / Marggraffen zu Baden / vnd Graffen zu Spanheim / etc. Joachim Meinhart / Doctor.

Ludwig Heinrichs / Landtgraffens zum Leuchtenberg / vnd Graffen zu Hals / Ulrich Meilus / Doctor / Cantzler.

Joachim / Ernsen / vnd Bernhanden / Gebrüdere / Fürsten zu Anhalt / Graffen zu Ascanien / Herrn zu Czerbst / vnd Bernburg / Johan von Czeschaw / vnd Christoff Dürfelden / Doctor.

Heinrichen des Jüngern / des Heyligen Römischen Reichs Burgraffen zu Meissen / Graffen zu Hartenstein / Herrn zu Plawen / vnd Geraw / Heinrich Volrath von Wazdorff / vnd Georg Lengfelder Doctor.

Georgen Ernsen Graffen vnd Herrn zu Henneberg / Christoff Dürfelden / Doctor.

### Prelaten Persönlich.

Blasius Apt zu Sanct Heimeran zu Regensburg.

Michael Apt des Gottshaus Mündernaw / genant Weissenaw.

h ij Prelas

# Abchied des Reichstags

## Prelaten Botschafften.

Von wegen Johan Apts zu Keyfersheim/  
Christoff Leiman Doctor.

Der Schwäbischen Prelaten/ Apts Georgen  
zu Salmsweiler/ Gerwicken zu Weingarten vnn  
Ochsenhausen / Erherdt zu Elchingen / Thomas  
zu Irsee/ Georgen zu Koggenburg / Thomas zu Des  
sperg/ Martinus zu Roth/ Benedicts zu Schussen  
ridt/ Christoffen zu Margthal / vnn Christoffs zu  
Pettershausen / Alle Apt bemelter Gottshenfer.  
Michael Apt des Gottshauß Minderaw / genant  
Weissenaw/ vnn Galli Hager / Doctor.

Sigmunds von Hornstein / Teutschordens/  
Landt Cammentur/ der Baley Elsaß/ vnn Burgun  
di/ Johan Jacob Han Doctor.

## Appatissin Botschafften.

Von wegen Maria Jacobe / Appatissin des  
Gefürsten freyen Weltlichen Stiffts Buchaw/ ic.  
am Federsee/ Johan Jacob Han/ Doctor.

Barbara Appatissin zu Obermünster in Reg  
ensburg/ Johan Awerbach Doctor/ Regensburgis  
cher Canzler.

Barbara



# zu Legensp. 1567 auffgericht 29

Barbara Abbatissin zu Aldermünster in Regenspurg / Pelagius Probst.

## Graffen vnd Herren persönlich

Carl Graff zu Hohenzollern / Sigmaringen / vnd Deringern / Herz zu Hagerloch vnd Wernstein / des Heiligen Römischen Reichs Erb Cammerer / Römischer Kaiserlicher Maiestat / Racht.

Friderich Graff zu Ottingen.

Heinrich Graff zu Fürstenberg / Hailigenberg / vnd Werdenberg / Landtgraff zu Baren / Herz zu Hausen in Lunzgerthal / &c.

Ludwig Graff zu Leonstein / Herz zu Scharpf / fened / &c.

## Graffen vnd Herrn Botschafften.

Von wegen der Schwäbischen Graffen vnd Herrn / Als Georgen Graffen zu Helffenstein / Freyherrn zu Gundelfingen.

Philipsen Graffen zu Eberstein.

S

iii

Ulrich

# Abſchied des Reichstags

Ulrichs Graffen zu Montforth / vnd Roten-  
fels / Herrn zu Rotmang vnd Argen / für ſich / vnd als  
Vormānder / Weilandt Chriſtoffen Graffen zu Für-  
ſtenberg / ic. ſeligen / hinterlaſſenen Söhne.

Ulrichs Graffen zu Helffenſtein / Freiherren zu  
Gundelfingen.

Eitel Friderichs / Graffen zu Lüpffen / Landt-  
graſſens zu Stillingen / vnd Herrn zu Herwen.

Johan Jacobs Freiherren zu Königſeck vnd Au-  
lendorff.

Alwigs Graffen zu Sulz / Landtgraſſen inn  
Gledtaw.

Joachim Graffen zu Fürſtenberg / Heiligenberg  
vnd Werdenberg / Landtgraſſen in Bare / Herrn zu  
Hauſen / im Guntzgerthal.

Heinrichs Graffen zu Lüpffen / Landtgraſſens  
zu Stillingen / vnd Herrn zu Herwen.

Wilhelms Graffen zu Zimern / Herrn zu Moß-  
kirch / Wildt vnd Faldenſtein.

Onirin Gangwolffs Freiherren zu Hohen Ger-  
rolzack vnd Sulz.

Georgen

# zu Legenßp. 1567 auffgericht 30

Georgen von Freundsperg/ Freiherrn zu Müns-  
delheim/ Herrn zu S. Petersberg/ vnd Sterzingen.

Jacobs des heiligen Römischen Reichs Erb-  
bruchsß/ Freiherr zu Waldeburg / für sich/ vnd ahn-  
stadt seiner Gebrüder/ auch Weilandt Herrn Wilhel-  
men/ des heilige Römischen Reichs Erbbruchsßes/  
Freiherrn zu Waldeburgs/ıc. hinterlassene Shöne  
Vormäntschafft.

Johan Jacobs Freiherrn zu Grassenedt/ ıc. vnd  
Hans Georgen von vnd zu Baumgarten/ Freiherr zu  
hohen Schwangau vnd Erbach.

Heinrich Graff zu Fürstenberg/ Heiligenberg  
vnd Werdenberg/ Landgraff in Bare/ Herr zu Hau-  
sen/ im Künzgerthal/ vnd Johan Jacob Han Do-  
ctor/ der Schwabischen Graffen vnd Herrn Rath/  
vnd ober Vogt/ der Herrschafft Mündelheim/ıc.

Joachims/ Johans/ vnd Ulrichen/ Genettern/  
Graffen zu Ortenburg/ Georg Tradel/ Doctor.

Anthoni Graffen zu Oldenburg vñ Delmehorst.

Georgen/ Ludwigs vnd Carln Genettern vnd  
Brüder/ Graffen zu Gleichen/ Herrn zu Thonna/  
Blandenheim/ vnd Cranichfeldt.

Gunthers vnd Hans Gunthers Gebrüder/ des  
Heiligen Römischen Reichs Gewierdter Graffen



# Abchied des Reichstags

zu Schwartzenburg / Herrn zu Arnstatt vnd Sanderhausen. Magister Henricus Tiling Oldenburgischer Secretarius.

Johans von Dhun / Graffen zu Faldenstein / Herrn zu Oberstein vnd zu Bruch. Jacob Popphart / genant Schutz Doctor.

Wolff Dietherichs von Nießfelrein / Freiherrn zu Waldeck / Matthens Kaidt / Pfleger zu Alderntranbling / Inhaber Justingen / Michel Ludwigs von Freiberg / Johan Jacob Han Doctor.

## Der Frey vnd Reichstett Gesandten

Von wegen der Statt Straßburg / Bernhard Bözheim Doctor / Advocatus / Mit befelch der Statt Ach.

Frankfurt / Carl von Glauburg / Mitbefelch der Statt Weßlar.

Der Stett in die Landvogtey Hagenaw gehörig / Als / Hagenaw / Colmar / Schlettstatt / Weissenburg / Landaw / Oberehenheim / Kaisersberg / Münster / in S. Gregorienthal / Rosheim vñ Tärckheim. Kochins Bözheim / Stettmeister zu Hagenaw.

Regensburg

# zu Legensp. 1567 auffgericht 31

Regenspurg/ Hans Stewer / vnnnd Hanbolt  
Fleracher/ beyde des innern Raths/ Michael Bigelma  
ier Doctor/ vnd Magister Nicolaus Dingel/ Sin  
dicus/ Mit beuelch/ nachfolgender Stett/ Nollhaus  
sen/ Offenburg/ Bengenbach/ vnd Zell.

Augsburg/ Johan Baptista Heingel/ Burger  
meister/ vnnnd Georg Tradel Doctor/ Mit beuelch/  
Kauffbeutn/ vnd Schwäbischen Werdt.

Nürnberg/ Georg Voldheiner/ vnnnd Thomas  
Löffelholz/ beyde des innern Raths/ Mit beuelch/  
Witzheim/ Dünckelspiel/ Weissenburg im Morg  
gaw/ Kottenburg/ Nördlingen/ vnd Schweinfurt.

Ulm/ Daniel Schadt des Raths/ vnnnd Heinrich  
Schilbock/ Licentiar/ Mit beuelch der Stett / Eß  
lingen/ Reutlingen/ Schwäbischen Hall/ Oberlin  
gen/ Hailbrun/ Gemündt/ Nlemmingen/ Lindaw/  
Biberach/ Rauenspurg/ Kempten/ Weil/ Wangen/  
Ulin/ Wimpffen/ Gingen/ Bopffingen/ Leuckurch/  
Buchhorn/ Aalen/ vnnnd Buchaw am Federsee.

Vnd ist zu der Keyserlichen versieglung / dieses  
Abschiedts / hiehero abgefertigt / der Keyserlichen  
Maiestat Rath/ Secretari/ vnnnd Taxator/ Christoff  
Vngelter von Teiffenhausen.

Des zu vrtundt haben wir Johan Andreas  
Mosspach

# Abchied des Reichstags

Mosbach von Lindensfels / Dhomprobst des hohen  
Dhomstifts / vnd Cammerer zu Meinz / Johan von  
Dienheim / als Meinzische vnnnd Pfalzgräffische  
Churfürstliche geordnete vñ Ráthe / zu disem Reichs  
tag / an stat vnserer gnedigsten Herrn / vnd der andern  
Churfürsten / Jacob von Haunsperg zu Vehenlueg /  
Salzburgisch gesanter / Albrecht Pfalzgraffe bey  
Rhein / Herzog in Obern vnd Nidern Bairn. von  
der Geistlichen vnd Weltlichen Fürstnen wegen / Mi-  
chael Apt des Gottshauf Minderaw genant Weisse  
naw. Von wegen der Prelaten / Carl Grass zu Ho-  
henzollern vnd Sigmaringen / 2c. des Heyligen Rö-  
mischen Reichs Erbcammerer / 2c. Von der Grassen  
vnd Herrn wegen / Vnnnd wir Burgermeister vnd  
Rath / zu Regenspurg / von vnser vnnnd der Frey vnd  
Reichsstert wegen / vnser Insiegel an diesen Abchied  
thun henden / Geben in vnser Keyser Maximilian /  
vnd des Heyligen Reichs Statt Regenspurg / Mon-  
tags nach Exaudi, den zwölfften tag des Monats  
Maij, nach Christi vnser lieben Herrn geburt / im  
fünffzehenhundert / vnd sieben vnd sechzigisten / vns-  
erer Reich des Römischen im fünfften / des Hungeri-  
schen im vierten / vnd der Behaimischen im neunze-  
hendsten Jaren.



